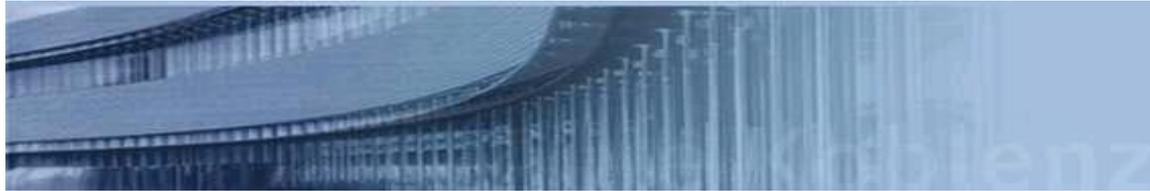


Streifzug durch die Landkarte agiler Methoden



Agile Verwaltung
29. August 2019, Bonn

Prof. Dr. Ayelt Komus

komus@hs-koblenz.de

 [@AyeltKomus](https://twitter.com/AyeltKomus)

www.komus.de

www.process-and-project.net

www.heupel-consultants.com



Process and Project



HEUPEL
CONSULTANTS

Wissen.Wege.Wirkung



HOCHSCHULE
KOBLENZ

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Perfect Project

**Bitte erinnern Sie sich
an ein Projekt,
das wirklich erfolgreich war und
allen Beteiligten Spaß machte.**

**Was hat bei diesem Projekt
besonders gut funktioniert?
(3 Aspekte)**

***Alles wird gut,
aber nie mehr...***

Alles wird gut, aber nie mehr...



Fakten einer Welt im Wandel



Telefon benötigte **70 Jahre**
bis 100 Mio Nutzer
– Instagram brauchte dafür nur **2 Jahre**



Größte Unternehmen in
Mobilität und Hotellerie besitzen
weder Autos noch Hotels



2020 gibt es fast **800 Millionen**
vernetzte **Geräte** in Deutschland

7 der 10 wertvollsten
Unternehmen haben ein
digitales Geschäftsmodell



Unternehmen wie ING sehen sich
nicht mehr als Bank, sondern als
Tech Company mit Banklizenz

3 Dinge....

3 Dinge, von den wir wünschen, sie wären wahr...

- Der Kunde weiß, was er will
- Der Realisierer weiß, wie es zu erstellen ist
- Nichts ändert sich im Projektverlauf

3 Dinge, mit denen wir leben müssen...

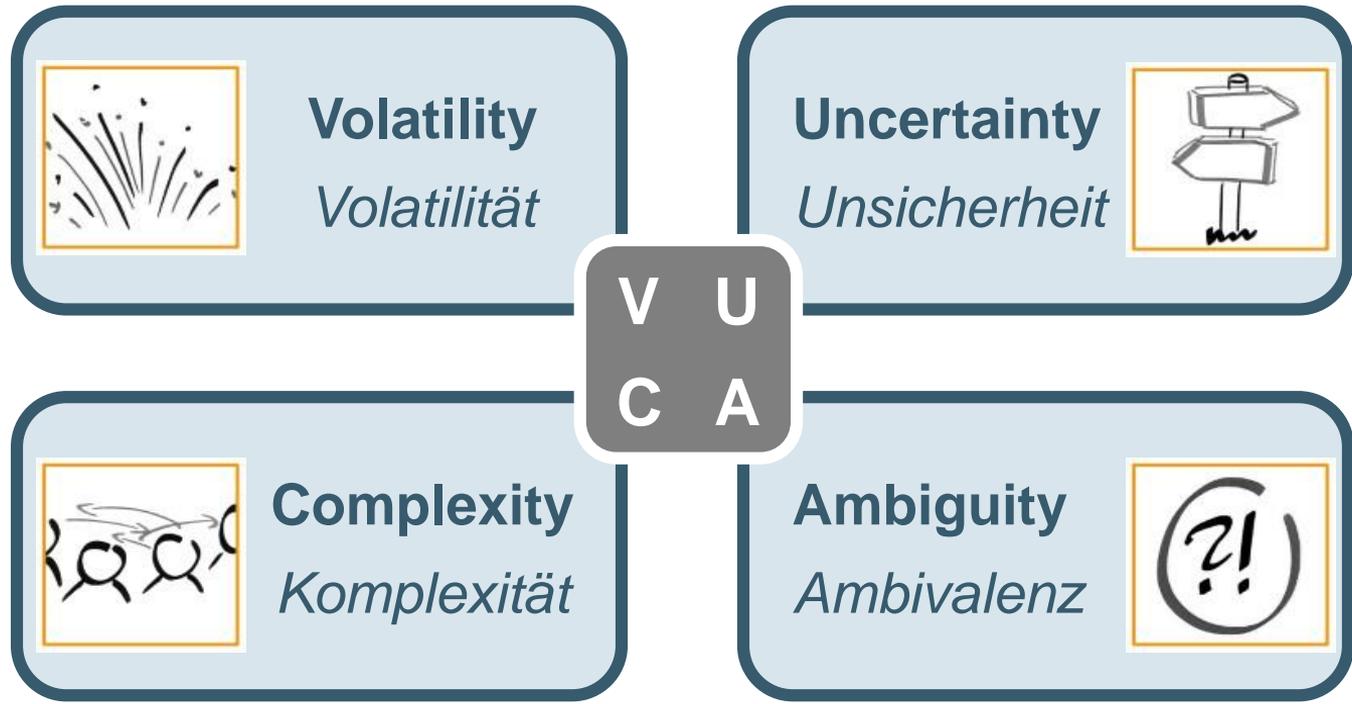
- Der Kunde entdeckt erst, was er will
- Der Realisierer entdeckt erst, wie es zu erstellen ist
- Vieles ändert sich im Projektverlauf

Nach Henrik Kniberg



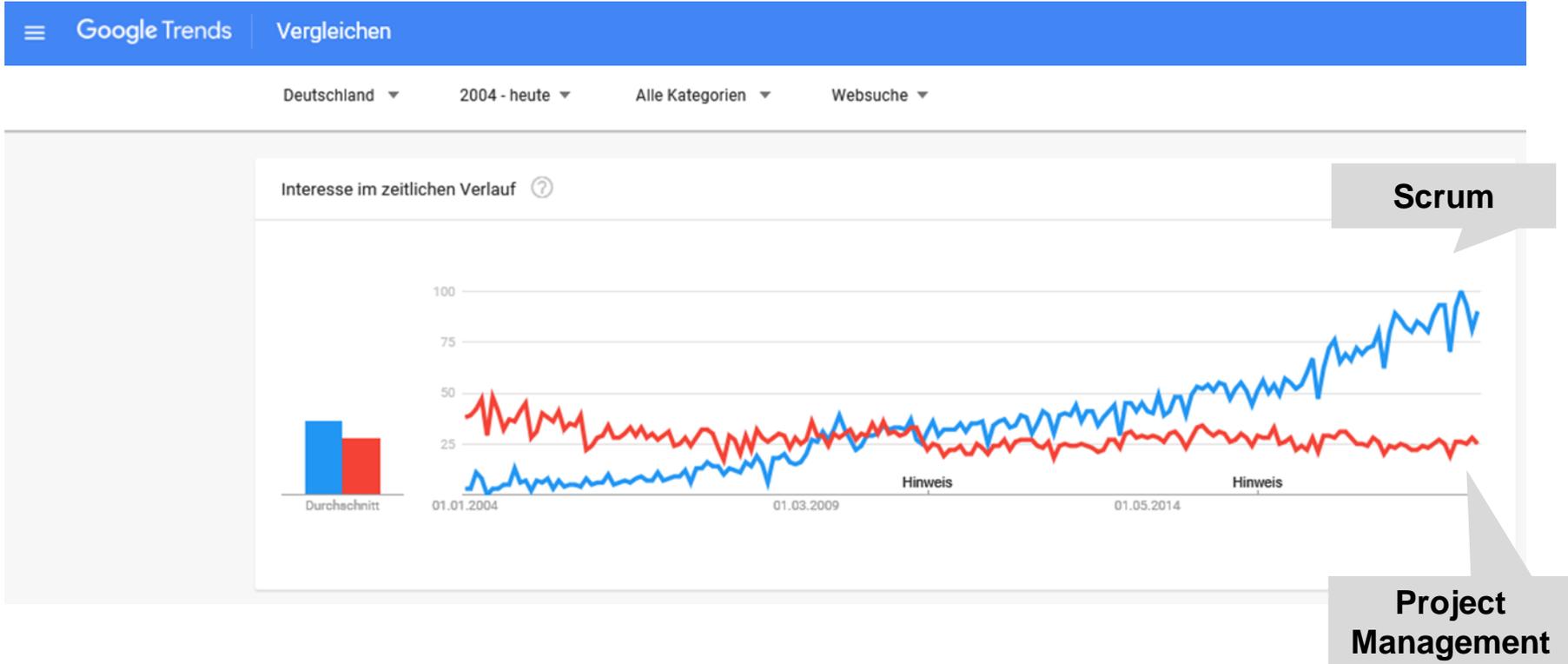
<http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Change.jpg?uselang=de>

Wir leben in einer „VUCA“-Welt



Quelle: Pixabay

„Agile Methoden“ wie Scrum gewinnen an Bedeutung

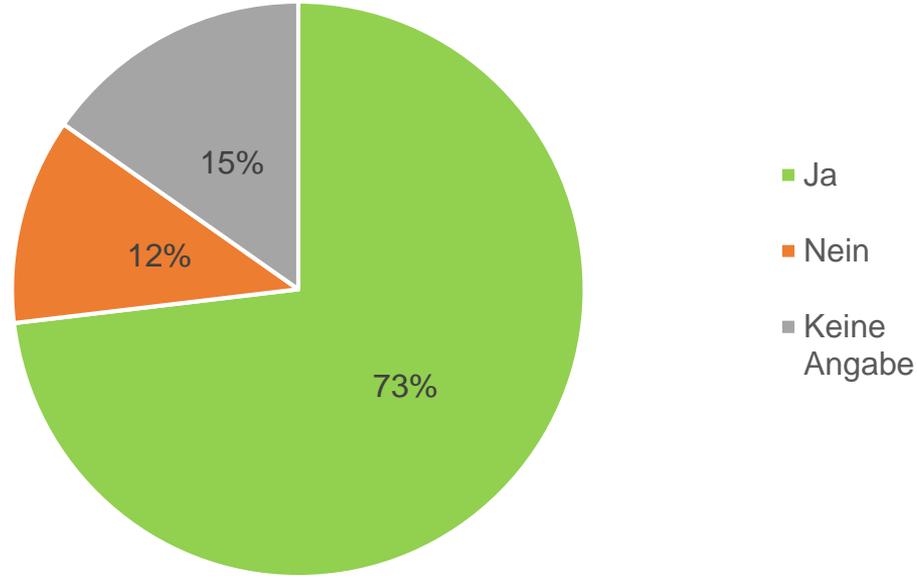


<https://trends.google.de/trends/explore?date=all&geo=DE&q=scrum,project%20management>, Abruf 24.5.2019

Agile Methoden - Verbesserungen bei Ergebnissen und Effizienz

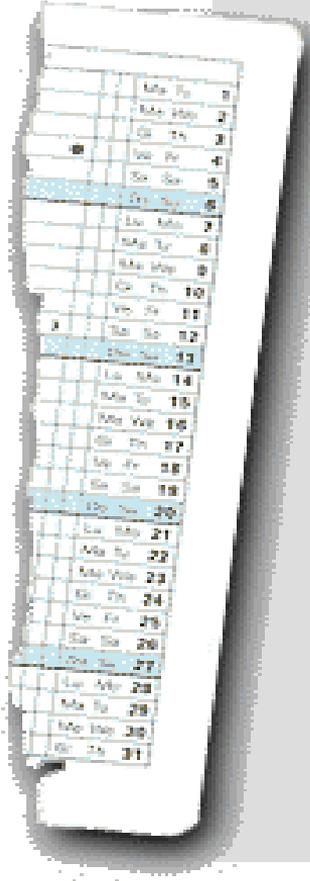
Studienergebnisse
"Status Quo Agile"

Sind durch die Anwendung von agilen Methoden Verbesserungen bei Ergebnissen und Effizienz realisiert worden?



n=733

Inhalte



- „Agil“ als Antwort auf die VUCA-Welt
- Agil – ganz praktisch
- Agile Methoden sinnvoll und nachhaltig einführen
- Ausblick

Zur Person

Prof. Dr. Ayelt Komus

- Professor für Organisation und Wirtschaftsinformatik
- Mitinitiator der Modellfabrik Koblenz
- Fachbeirat der Heupel Consultants
- Vordenker für Management im komplexen Kontext und agile Methoden
- Studien / Surveys wie „Status Quo Agile“, „agiles PMO“ (2012, 2014, 2016), „Status Quo PEP – lean und agil“, „Positionsbestimmung S/4HANA“ (mit DSAG)
- 80+ Fachpublikationen,
150+ Keynotes/Vorträge,
150+ Interviews/Medienberichte

Weitere Informationen, Werdegang,
aktuelle Veröffentlichungen, Vorträge...
unter www.komus.de

Sie treffen mich auf



Agiler Beratungsansatz

- ▶ **Coaching**
- ▶ **Beratung/
Konzeption**
- ▶ **Training/
Schulung**



Gelebte Wissenschaft

- ▶ **Wissenschaftliche
Empirie**
- ▶ **Tools und
Methoden**
- ▶ **Projekte und
Praxis**

Das Beste aus zwei Welten – Praxis wissenschaftlich fundiert.

Unternehmen, die unsere Kollegen erfolgreich begleitet haben



Netzwerken, Vorträge, Studien und Co.

Kontakt Impressum Datenschutzerklärung Process-and-Project.net

Prof. Dr.
Ayelt Komus



Home Über Ayelt Komus Publikationen **Vorträge** Medien Hochschule

»Nicht der Wind, die Segel bestimmen den Kurs«

Vortragsfolien
www.komus.de/vortrag



© jasch4 / Fotolia

Das Beste aus zwei Welten: Agile Methoden mit Bewährten verknüpfen.
Aktuell stehen viele Unternehmen vor der Herausforderung die Chancen agiler Methoden zu erschließen. Die Frage ist dabei nicht mehr, ob agile Methoden ins Projektmethodenportfolio aufgenommen werden sollen, sondern vielmehr, wie eine mögliche Umsetzung aussehen könnte. Dabei gilt es, geeignete Wege zum agilen Unternehmen aufzuzeigen, die zur Organisation passen und diese nicht überfordern.

Diese Seiten sollen einen Ausschnitt meiner Aktivitäten und Inhalte in Lehre, Forschung, Beratung, Trainings, Workshops und Vorträgen vermitteln. Links und Downloads sollen Konzepte verdeutlichen und Anstoß für neue Ideen sein.
Weitere Informationen zu *Studien* und Studienberichten finden Sie unter www.process-and-project.net/studien. Informationen über aktuelle *Workshops* sind unter www.process-and-project.net/workshops verfügbar. Unseren *Newsletter* mit der Möglichkeit zur Registrierung finden Sie unter www.process-and-project.net/aktuell. Schließlich freue ich mich über eine Vernetzung *Xing*, *LinkedIn* oder *Twitter*

Aktuelles

Studienberichte
www.process-and-project.net/studien



Xing: www.xing.com/profile/Ayelt_Komus



LinkedIn: <http://de.linkedin.com/in/komus>



Twitter: @Ayelt Komus

Anmeldung Über uns Kontakt Impressum

Home Newsletter Trainings/Workshops Veranstaltungen **Studien**

Process and Project
Projekt- und IT-Management und agile Methoden

Wie sehr beeinflusst die Komplexität Ihren Projekterfolg?
Erstellen Sie jetzt Ihre kostenfreie Stacey-Projektportfolio-Analyse. Jetzt Informieren!

Rückblick: 10. Praxisforum und 2. Praxiswerkstatt am 30. und 31. Mai
Danke an über 100 Teilnehmer und alle Referenten! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am 12. und 13. Juni 2018



Aktuelle Workshops und Veranstaltungen

Agiles Projektmanagement

22.10.2019 (München)
04.11.2019 (Baden, Schweiz)



Grundlagen Scrum und agile Methoden Interaktives Webinar

29.08.2019 (Online)

Agiles PMO und Agile Center of Excellence

23.10.2019 (München)
5.11.2019 (Baden, Schweiz)

Hardware Scrum und PEP agil

18.10.2019 (Hamburg)
25.10.2019 (Basel, Schweiz)

BPM Compass

17.10.2019 (Hamburg)
31.10.2019 (Basel, Schweiz)

Es muss nicht immer Scrum sein Interaktives Webinar

16.09.2019 (Online)

SAP S/4HANA: Entscheider-Workshop

Inhouse-Workshop



[www.process-and- project.net](http://www.process-and-project.net)

Agiler Einkauf – Agile Vertragsgestaltung

24.10.2019 (München)
30.10.2019 (Baden, Schweiz)



Process and Project

**Alle Veranstaltungen
nach Absprache auch als
Inhouse-Workshop
möglich!**

Teilnehmer-Rückmeldungen:

“Super Überblick, fachlich fundiert.
Erwartungen voll erfüllt”
“Mehr kann man von einem Intensiv-
Workshop nicht erwarten”
“Das Thema ist jetzt für mich nicht mehr
die Black Box, sondern ein Hilfsmittel”

Agile Skalierungsframeworks Interaktives Webinar

08.10.2019 (Online)

„Agil“ als Antwort auf die VUCA-Welt

Management in der Welt vor VUCA



Quelle: © Biagio via Fotolia

- Dinge sind kompliziert, aber berechenbar
- Langfristige Planung im Detail ist möglich und sinnvoll
- Kennzahlen, Command and Control, Management im Detail (Micromanagement) oft legitim

Was in der VUCA-Welt *nicht* funktioniert



© Zacarias da Mata - Fotolia.com

- Langfristige Detailplanung nicht sinnvoll
- Eigenverantwortung ist notwendig (Schwarmintelligenz)
- Lernen und Experimentieren sind der Schlüssel

Was ist agil?



Das Agile Manifest – Werte*

Wir erschließen bessere Wege, Produkte zu entwickeln,
indem wir es selbst tun und anderen dabei helfen.

Durch diese Tätigkeit haben wir diese Werte zu schätzen gelernt:

Individuen und Interaktionen mehr als Prozesse und Werkzeuge

Funktionierende Produkte mehr als umfassende Dokumentation

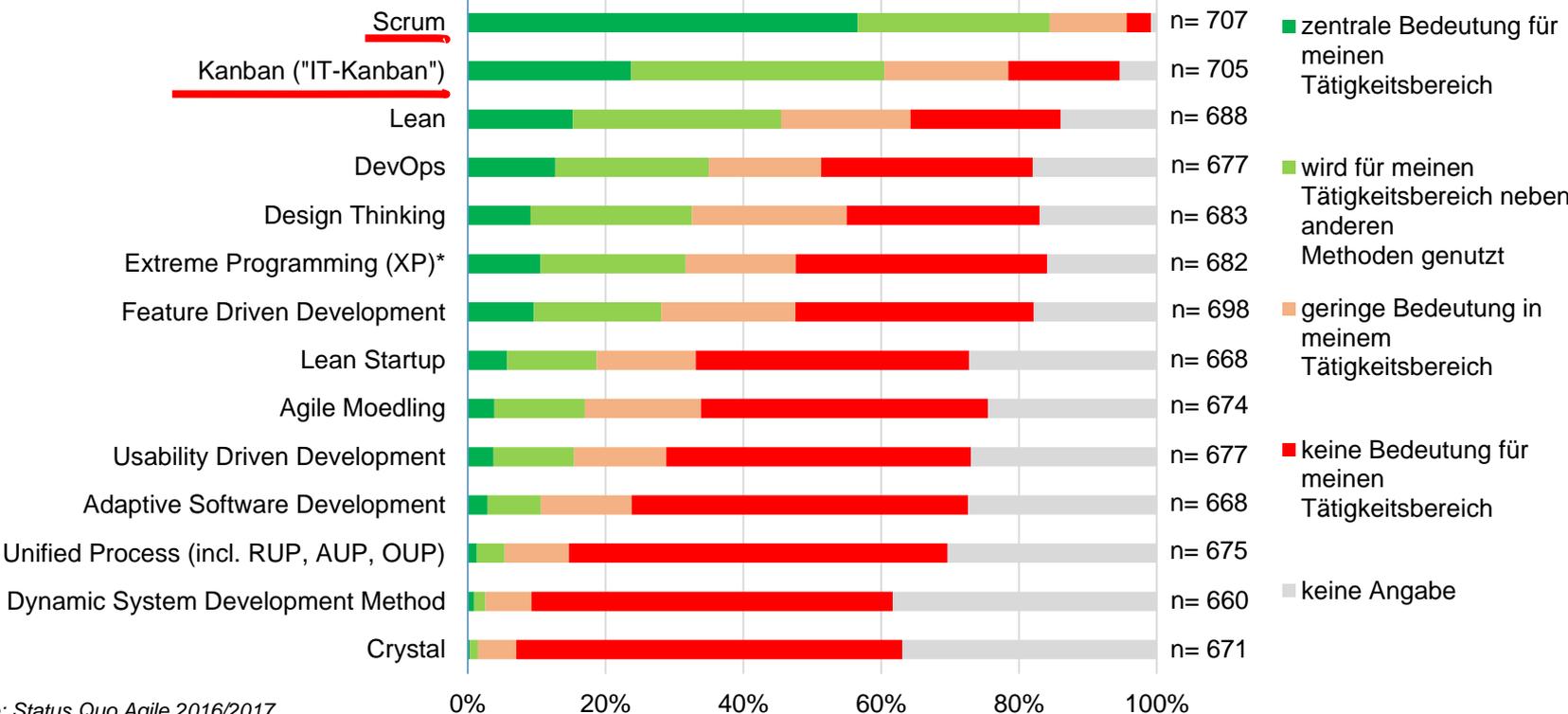
Zusammenarbeit mit dem Kunden mehr als Vertragsverhandlung

Reagieren auf Veränderung mehr als das Befolgen eines Plans

Das heißt, obwohl wir die Werte auf der rechten Seite wichtig finden,
schätzen wir die Werte auf der linken Seite höher ein.

Scrum und Kanban meistgenutzte Methoden

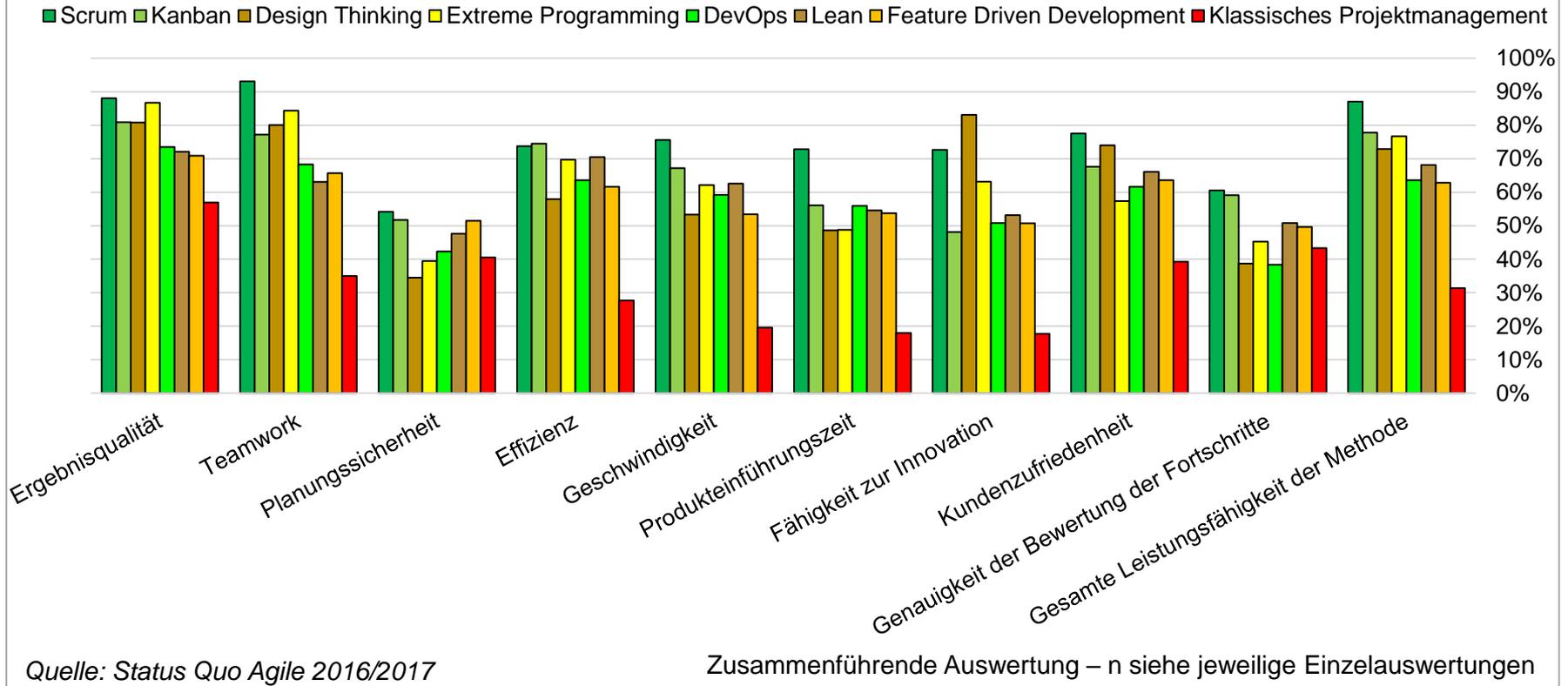
Welche Bedeutung haben die jeweiligen Methoden für Ihren Bereich?



Quelle: Status Quo Agile 2016/2017

Erfolgsquoten agile Methoden versus klassisches PM

Summe aus den Bewertungen der Merkmale mit "Sehr gut" und "Gut"



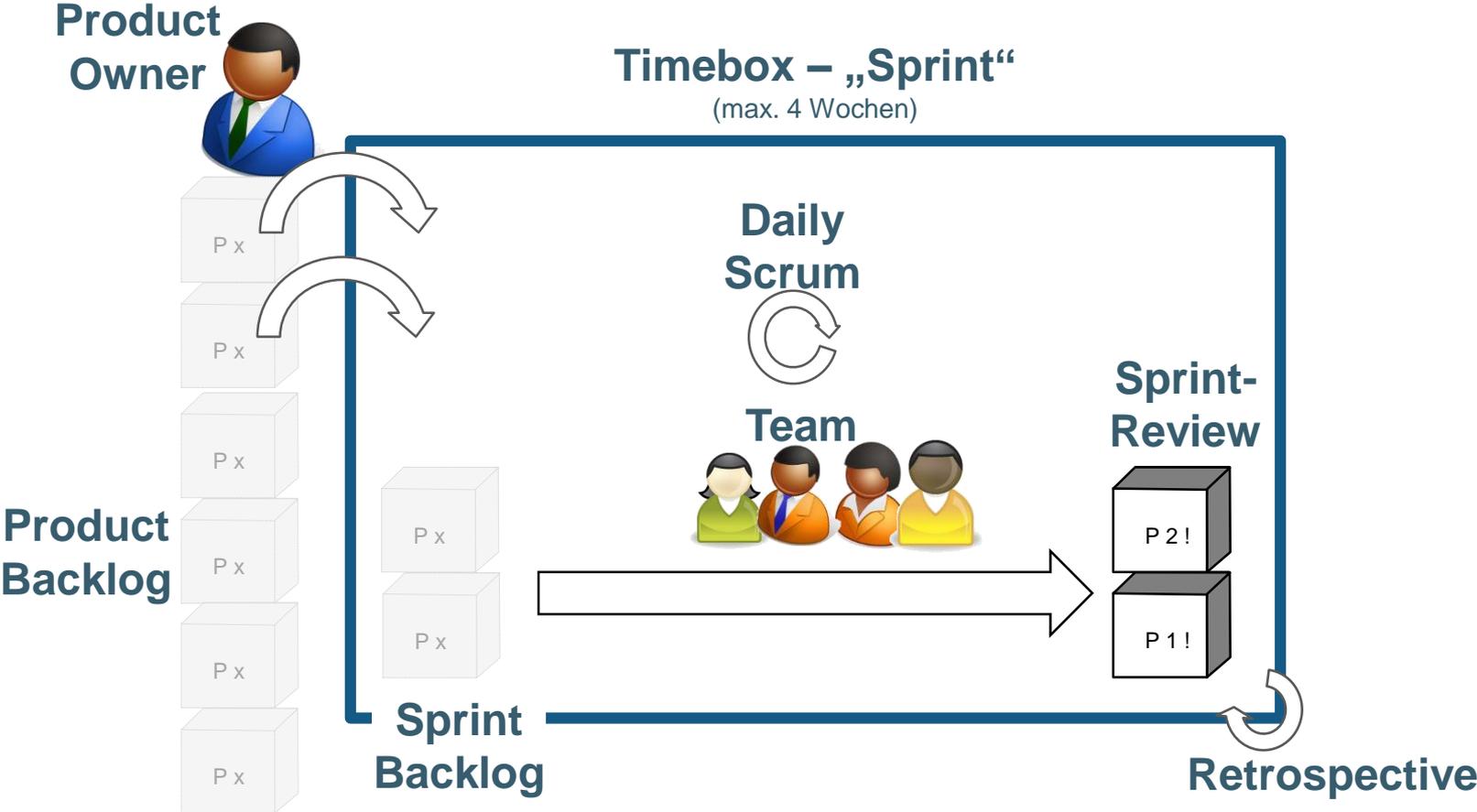
Agil – ganz praktisch

Scrum

„SCRUM“



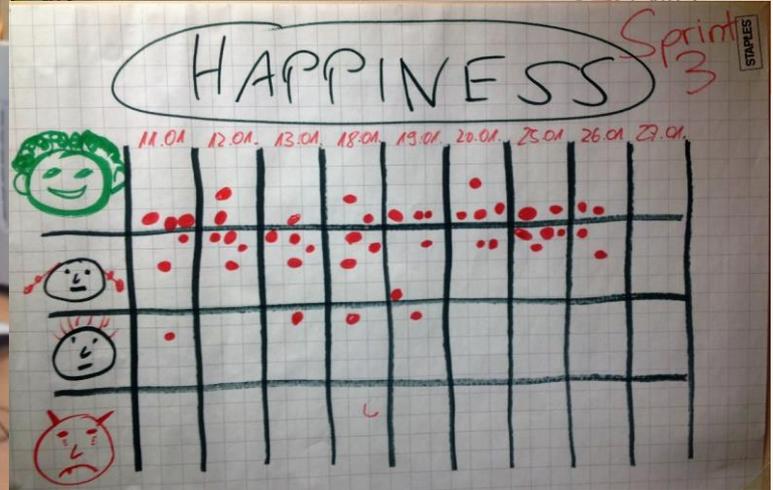
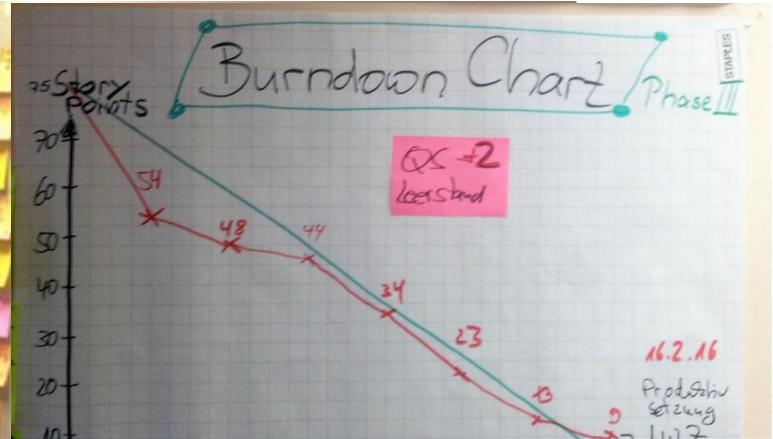
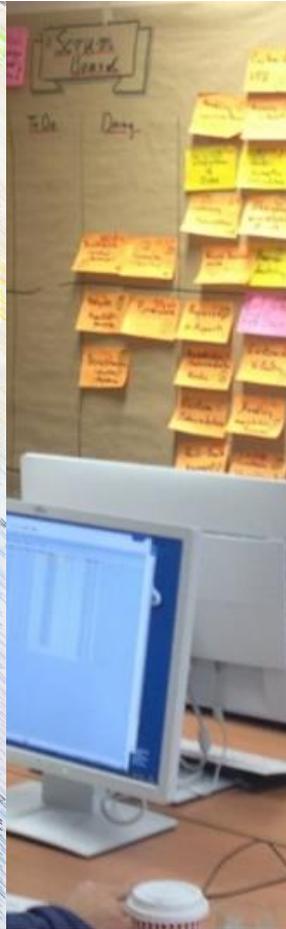
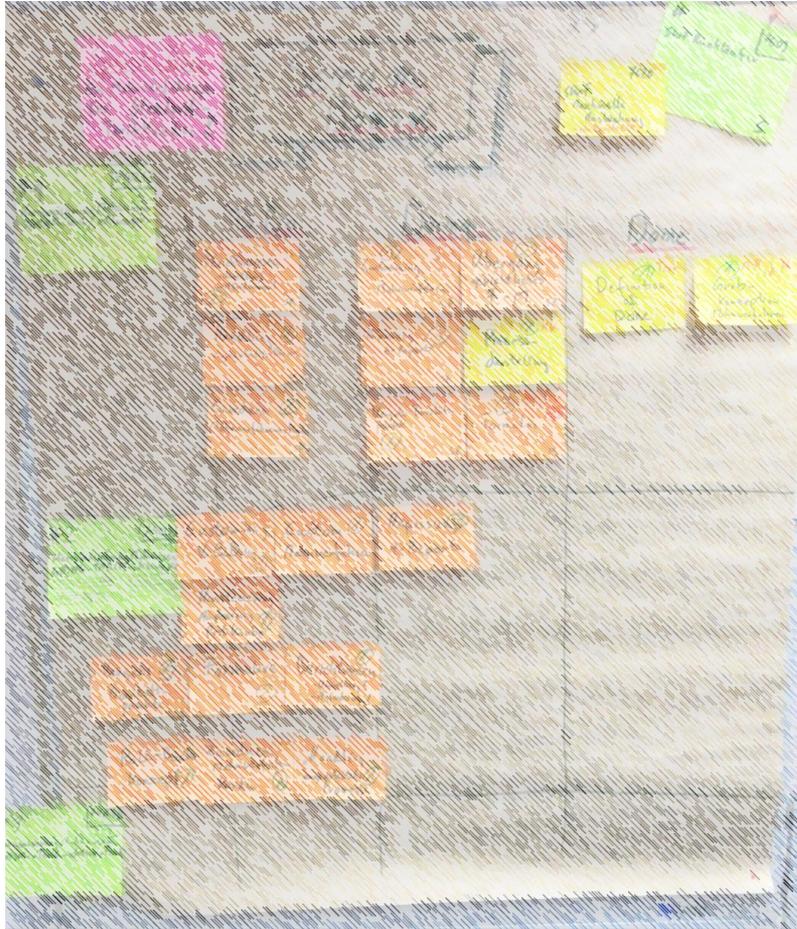
Scrum



Warum funktionieren agile Methoden so gut?

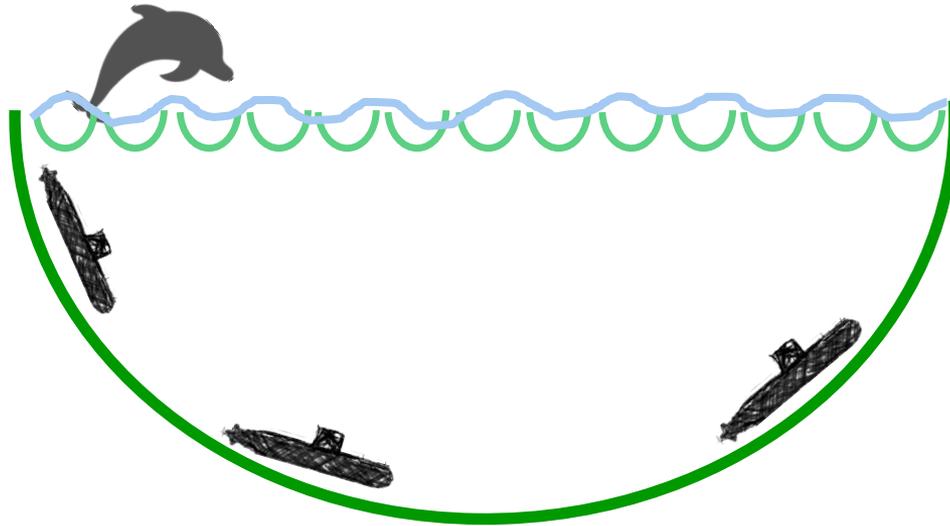
- Einfach und klar: Prozess und Rollen
- Einfache Visualisierung und Anfassbarkeit
- Delphin-Strategie: Laufende Überprüfung und Kommunikation
- Time Boxing
- Limit Work in Progress und „Flow“ visualisieren

Greifbar und einfach



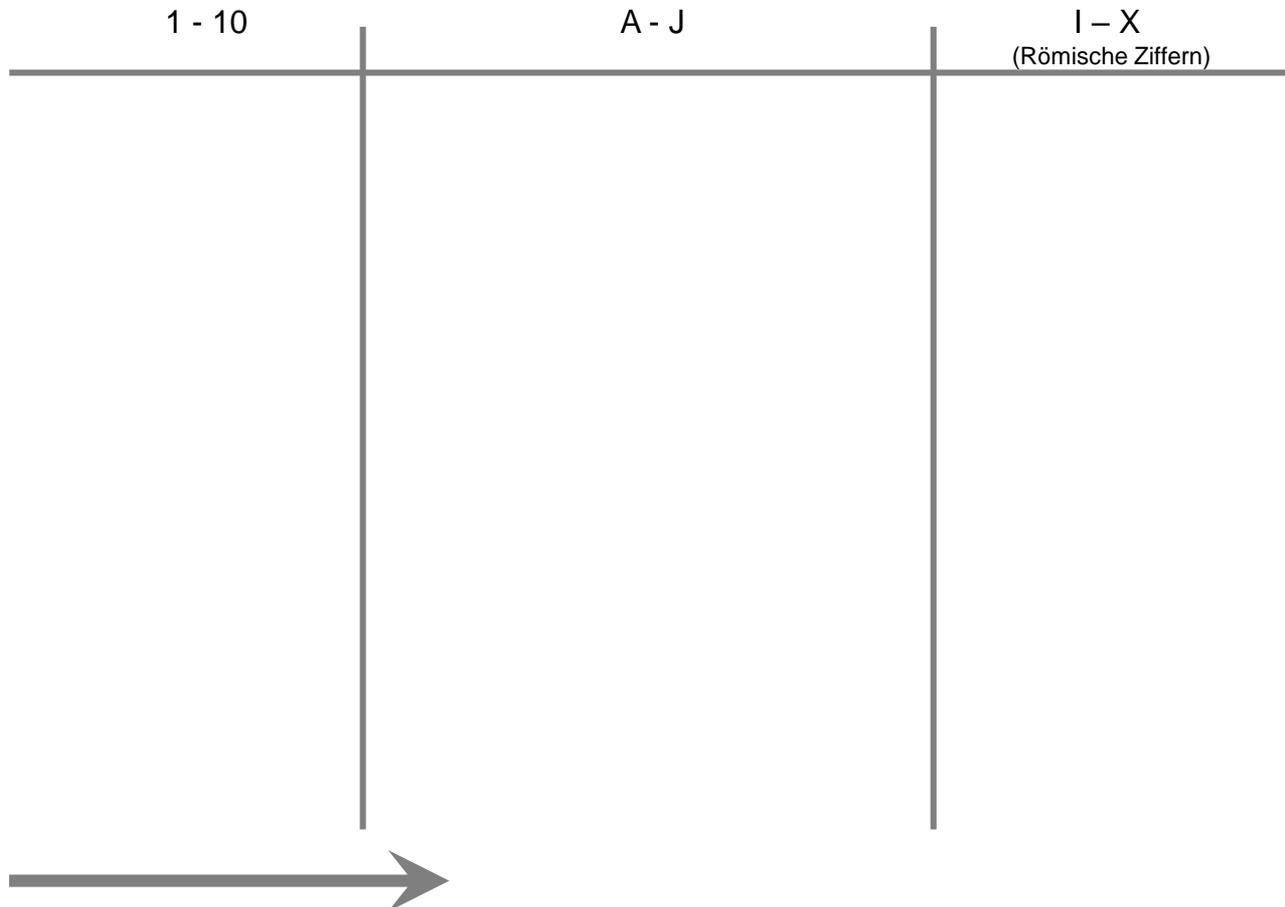
Quelle: Heupel Consultants, April 2016

Die Delphin-Strategie

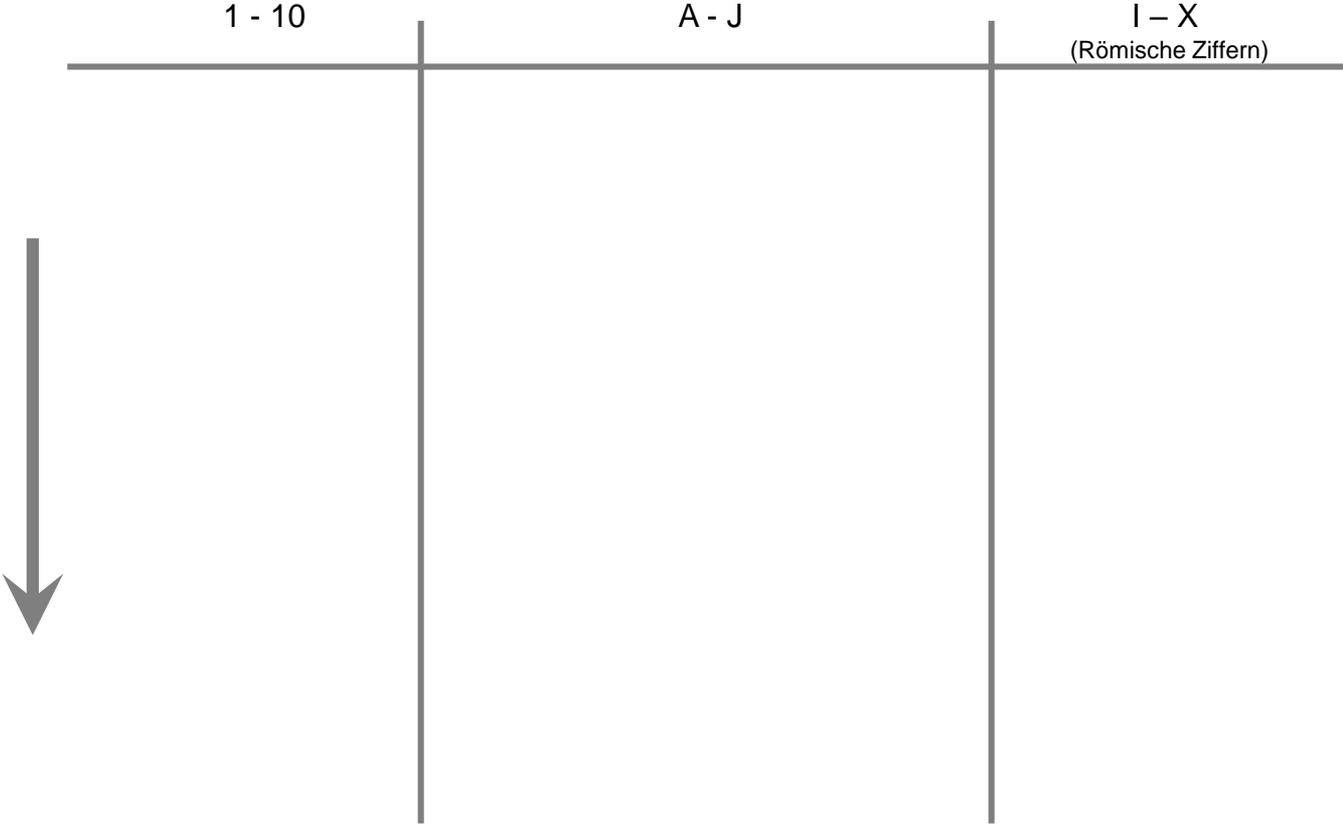


Kanban

Work-In-Progress-Übung – Schritt 1



Work-In-Progress-Übung – Schritt 2



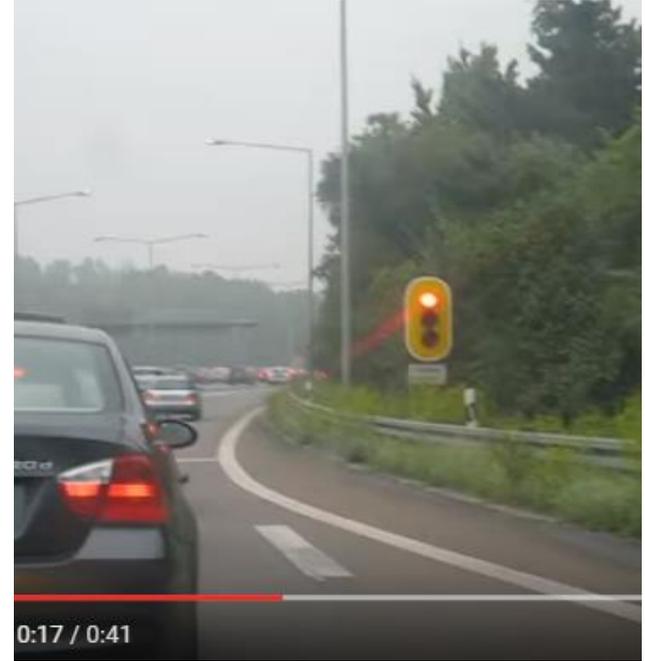
Kanban-Prinzip: Multi Tasking begrenzen

***Stop starting,
start finishing***

1 Fahrzeug bei Grün

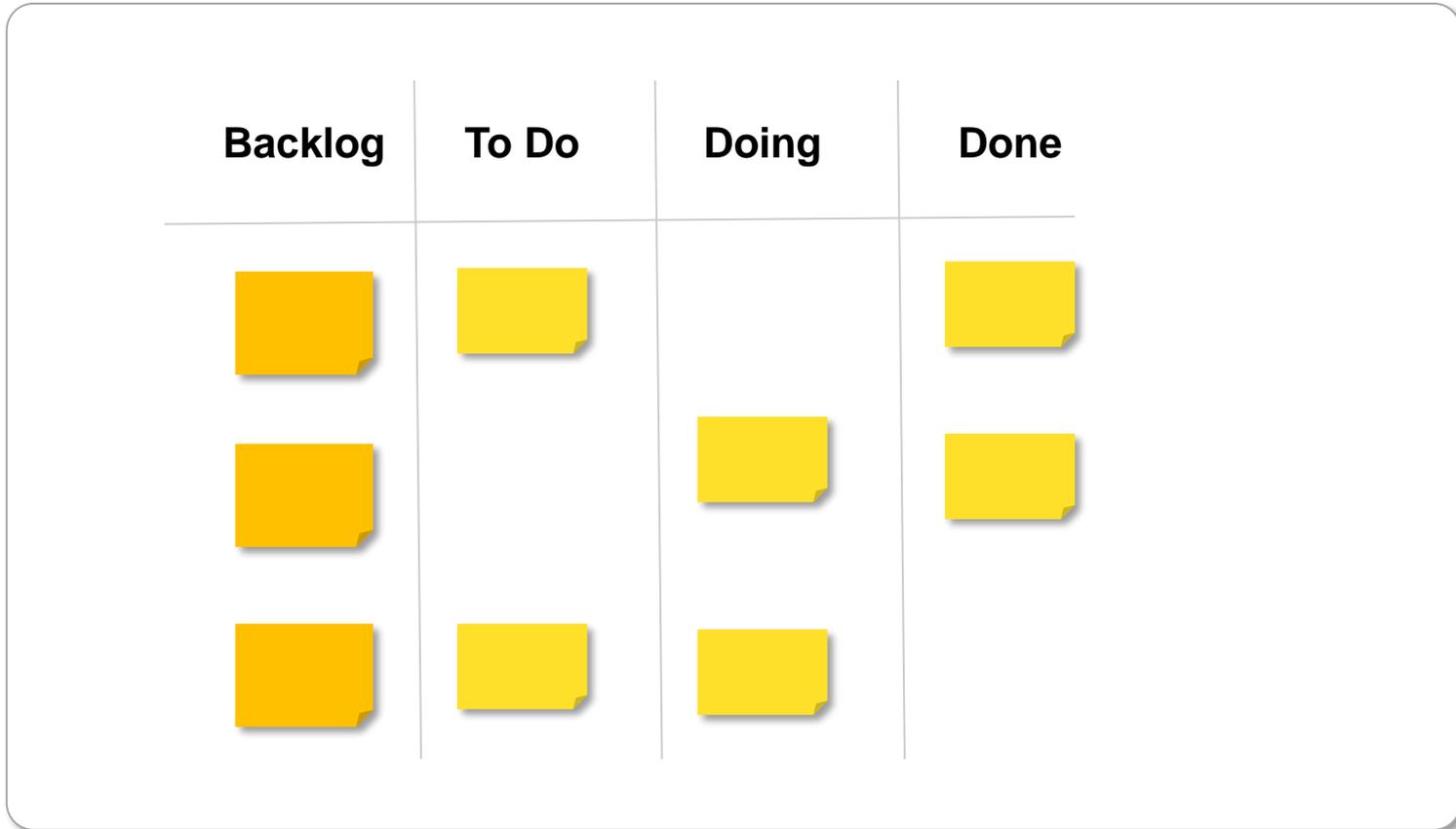


Quelle: https://www.strassen.nrw.de/_down/pb_pi090407-01.jpg

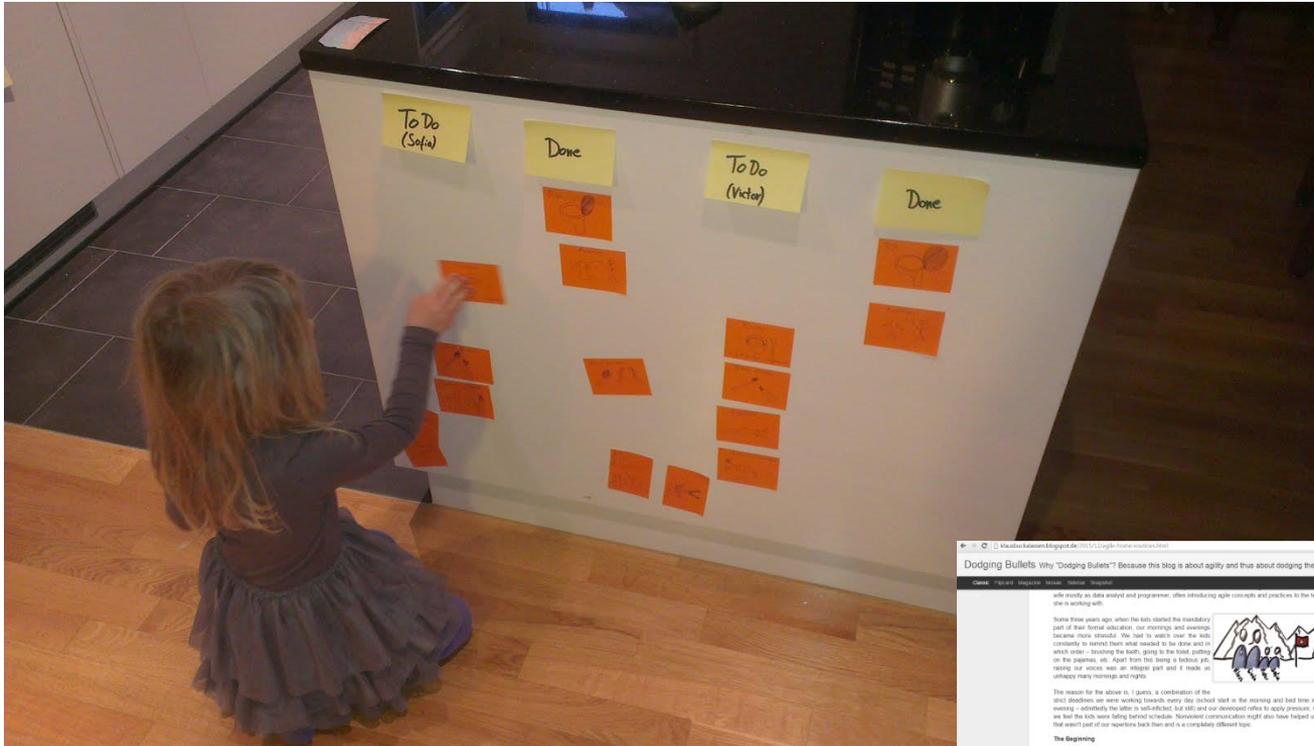


<https://www.youtube.com/watch?v=U2VRZxTKgbc>

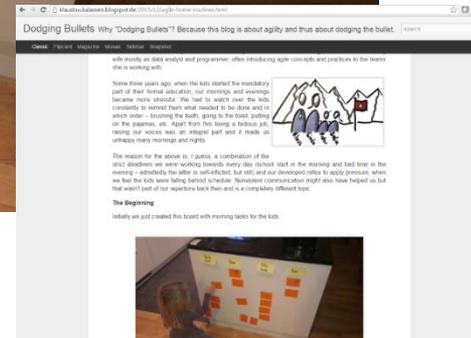
Kanban-Board: Multitasking begrenzen, Flow visualisieren



Family - Kanban



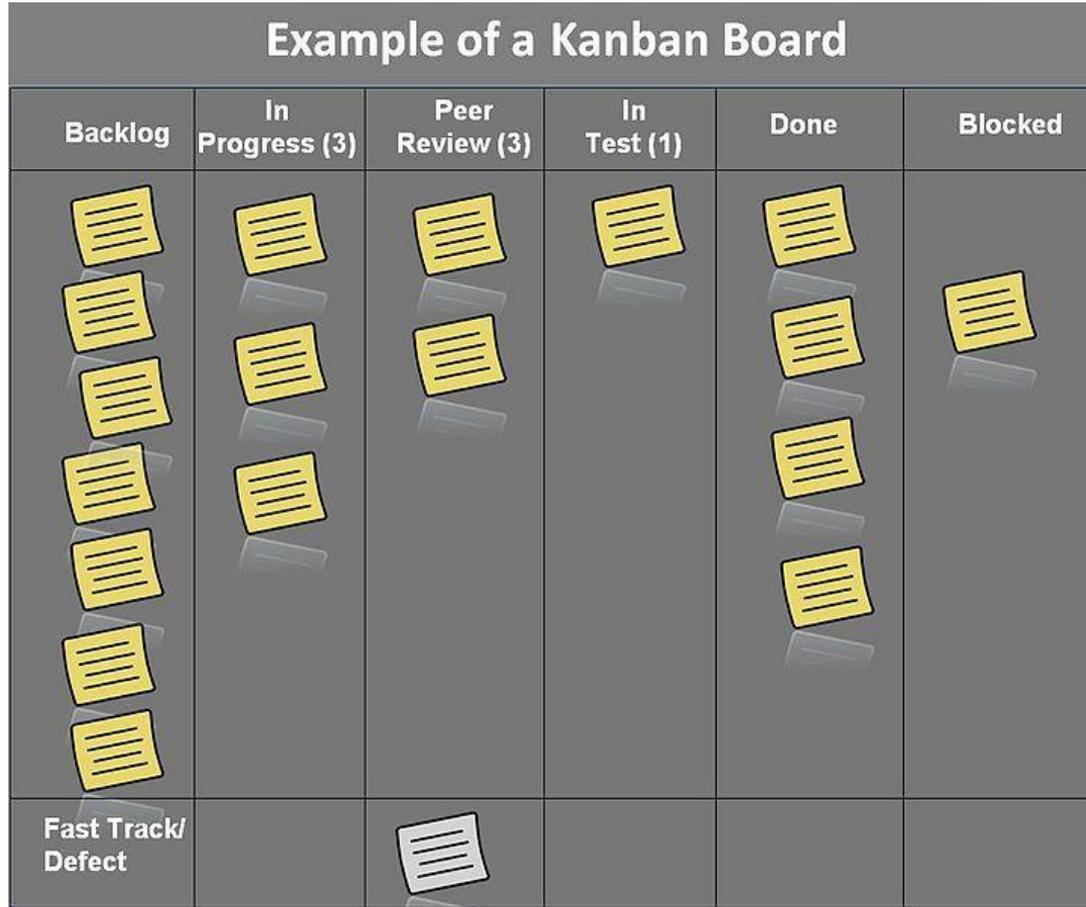
<http://klausbuckalassen.blogspot.de/2015/12/agile-home-routines.html>



Personal Kanban-Board

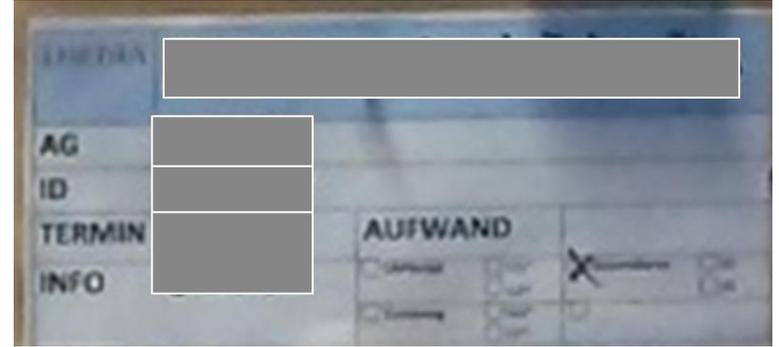
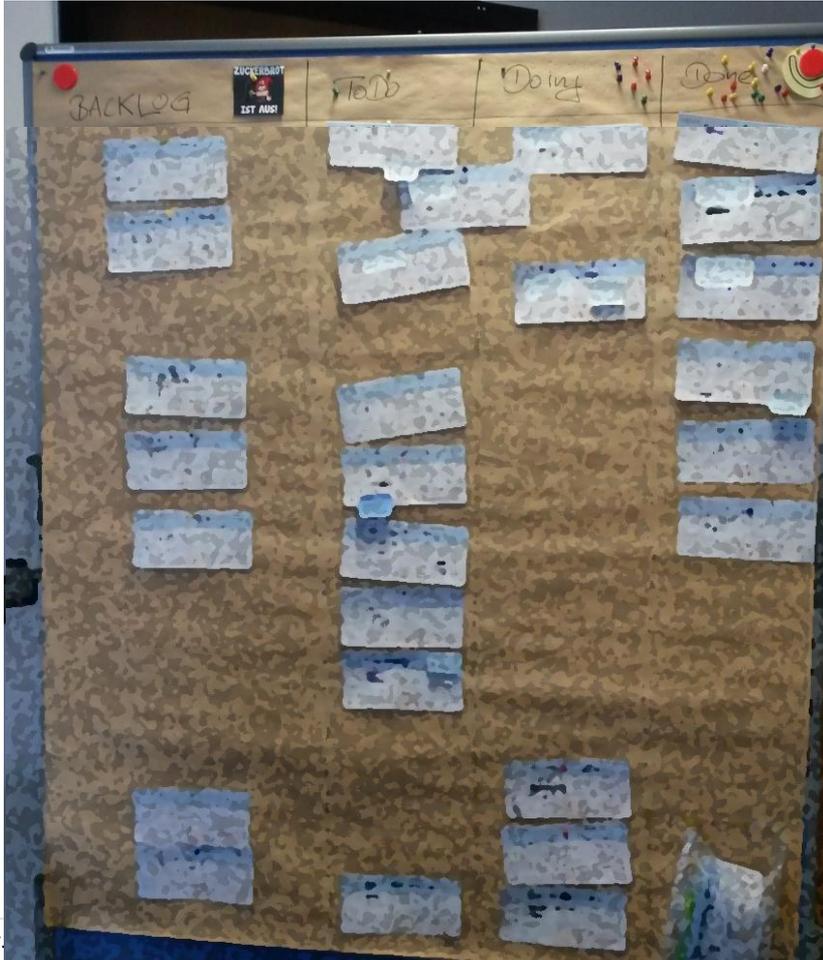


Kanban Board (komplexere Variante)



cc: Dr Ian Mitchell – http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Kanban_board_example.jpg

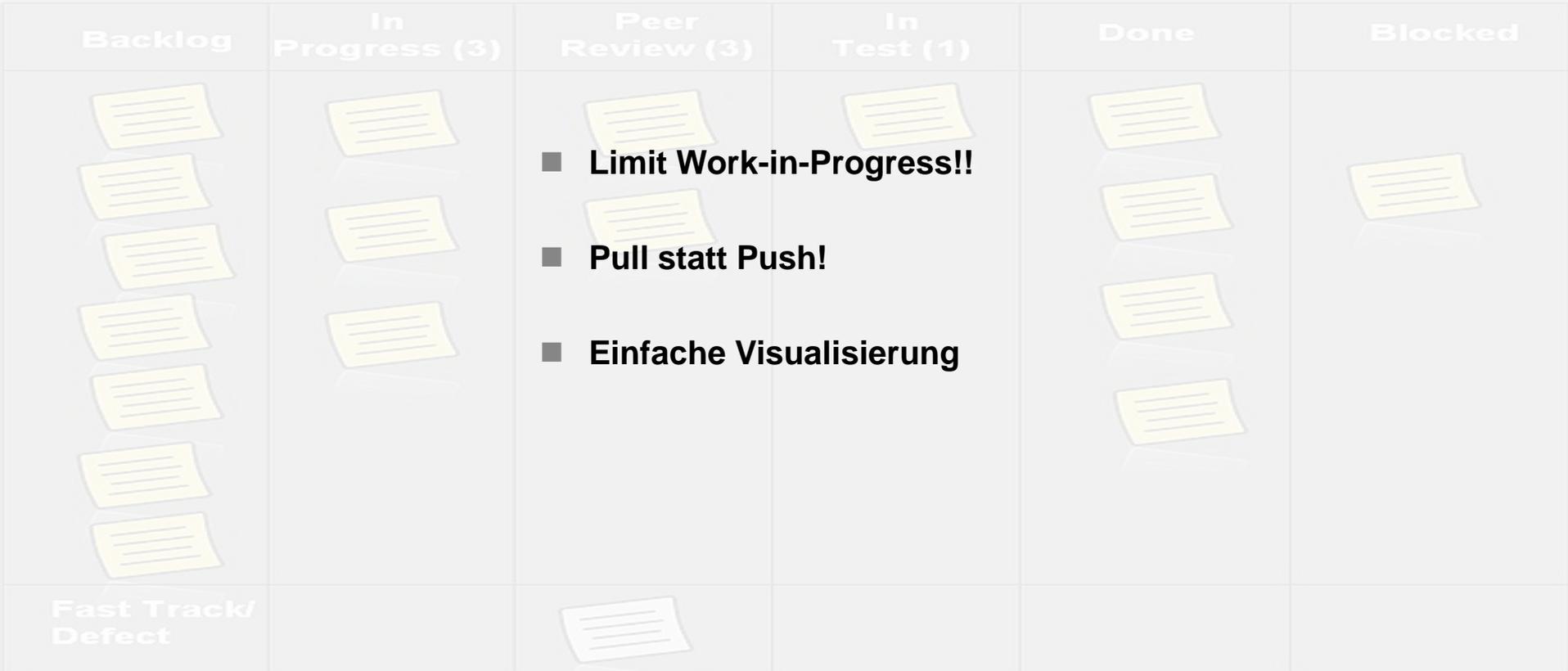
KANBAN-Boards



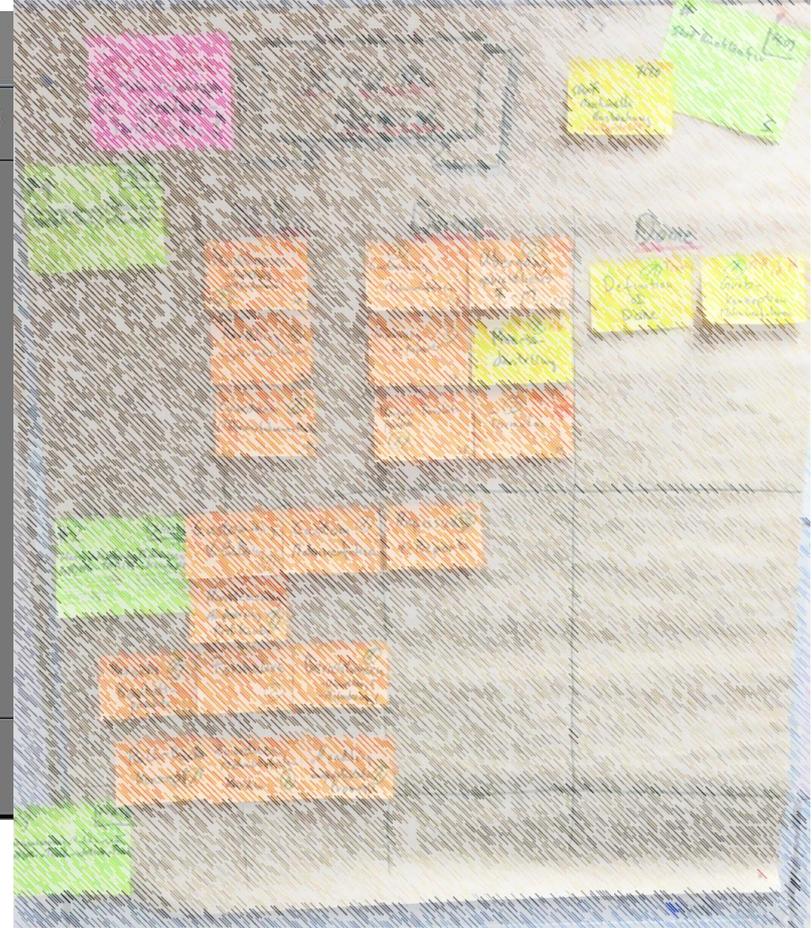
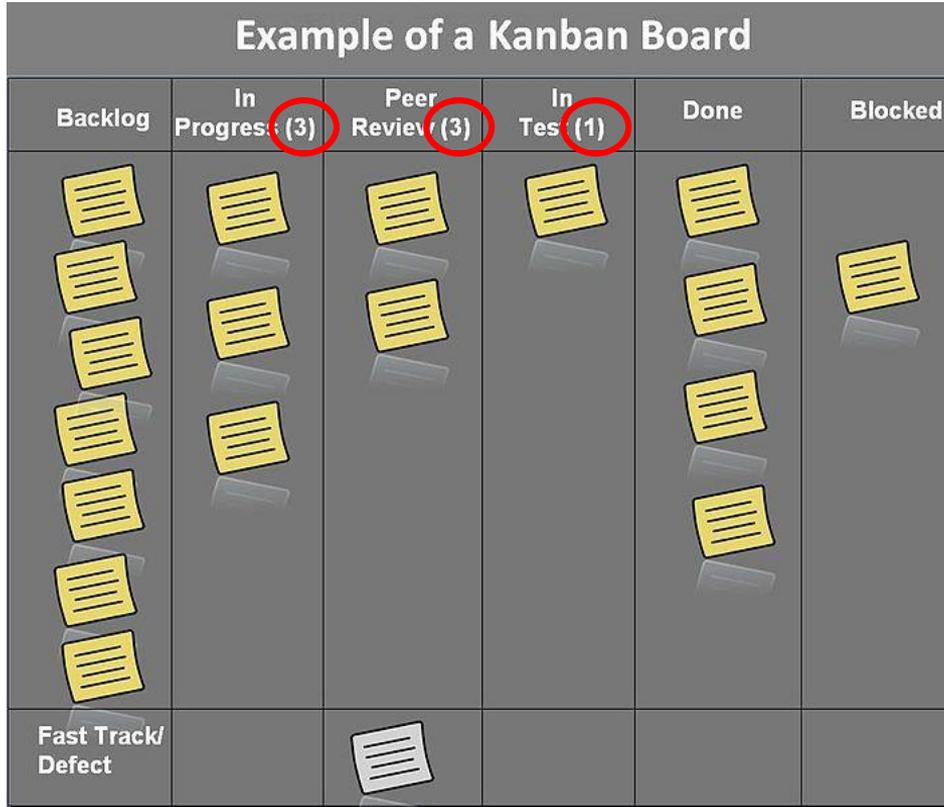
	Aufgabe Kunde	Konzeption	Produktion	Vertonung	Done
	• Aufgabe hinzufügen	• Aufgabe hinzufügen	• Aufgabe hinzufügen	• Aufgabe hinzufügen	• Aufgabe hinzufügen
To Do	<ul style="list-style-type: none"> CDU mit Logins Mitarbeiter anfordern Adress optimieren 	<ul style="list-style-type: none"> WST: Arbeitsschichten WST: Corporate Design / Marketing Vorbereitung Interface Course Manager 			
Doing	• Aufgabe hinzufügen	• Aufgabe hinzufügen	<ul style="list-style-type: none"> IT-Einführung SD 	• Aufgabe hinzufügen	• Aufgabe hinzufügen
Done	• Aufgabe hinzufügen	• Aufgabe hinzufügen	• Aufgabe hinzufügen	• Aufgabe hinzufügen	• Aufgabe hinzufügen
Review	• Aufgabe hinzufügen	<ul style="list-style-type: none"> Scenarioweg 	• Aufgabe hinzufügen	• Aufgabe hinzufügen	• Aufgabe hinzufügen
Kürzungsbedarf/Input erforderlich	• Aufgabe hinzufügen	<ul style="list-style-type: none"> WST: Einführung Intranet / Confluence WST: New [] 	• Aufgabe hinzufügen	• Aufgabe hinzufügen	• Aufgabe hinzufügen

Kanban-Prinzipien

Example of a Kanban Board



Kanban Board – WIP-Limit* und Varianten



*Work in Progress-Limit

cc: Dr ian mitchell – http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Kanban_board_example.jpg

Quelle: Heupel Consultants, April 2016

“Die Macht der Papppe”



Einführungs-Prinzipien (Kanban – und agil allgemein)

Vereinbare die Grundprinzipien

- Starte dort, wo Du aktuell stehst
- Verständige Dich auf kleine, evolutionäre Veränderungsschritte
- Respektiere den aktuellen Prozess, die aktuellen Rollen, Verantwortlichkeiten und Titel

Dann...

- Visualisiere den Arbeitsfluss
- Limitiere Work in Progress (WIP)
- Manage den Fluss („Flow“)
- Mache Process-Steuerungsprinzipien explizit
- Verbessere gemeinsam (nachvollziehbar, klar und struktuiert)

Effectuation

Effectuation

1



Mittel

Spatz in der Hand

Wer bin ich?

Was habe ich?

Welche Ergebnisse kann mit den gegebenen Mitteln erzielen?

2



Leistbarer Verlust Akzeptables Risiko

Was bin ich bereit zu verlieren?
Wo liegt meine Schmerzgrenze?

3



Herausforderungen als Chance

Limonadenprinzip

Was passiert?

Wie können wir damit konstruktiv umgehen?

Welche Türen sind neu aufgegangen?

4



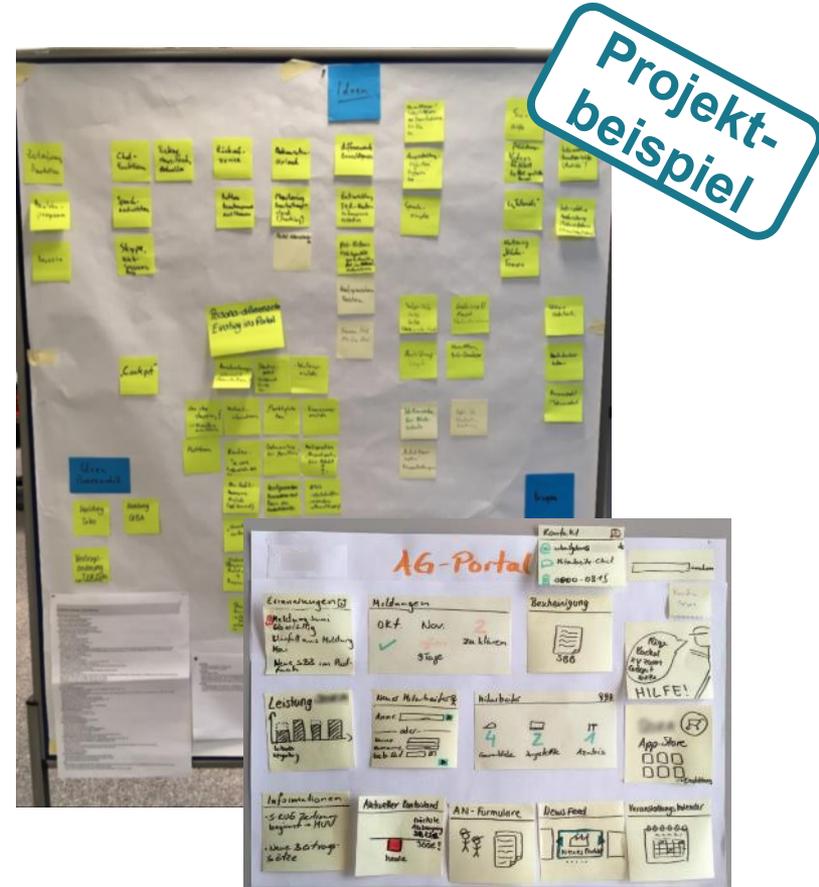
Allianz der Willigen Patchwork-Prinzip

Wen kenne ich?

Wer könnte Interesse haben, mitzumachen?

Wie können *wir* gemeinsam etwas verändern?

Mittellorientierung



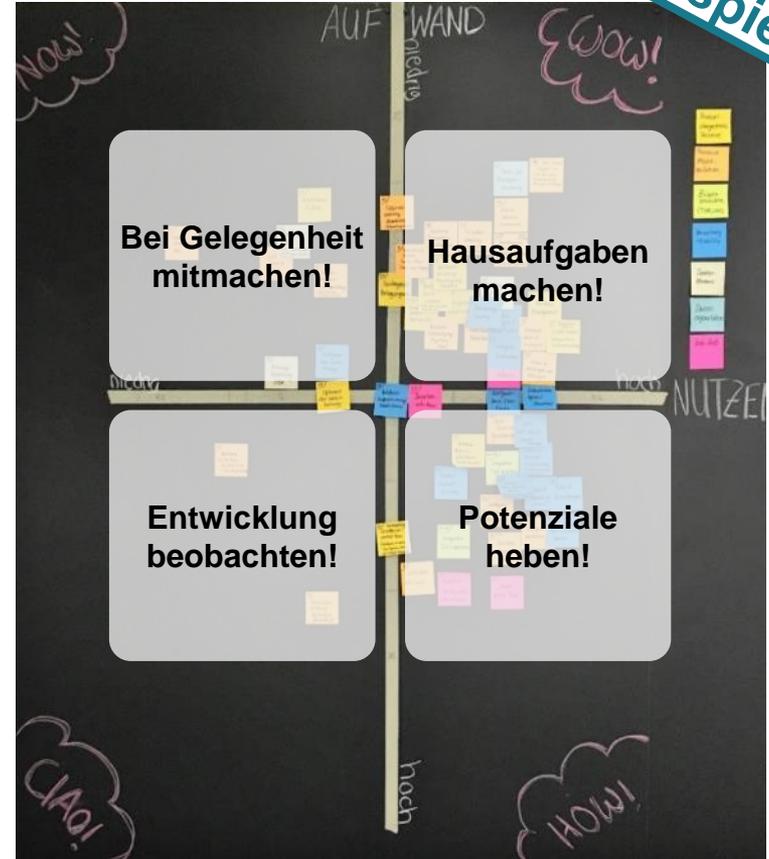
Courtesy of Heupel Consultants

Leistbarer Verlust – Mithilfe der „Italian Matrix“ eine Diskussionsbasis schaffen

Projekt-
beispiel



Courtesy of
Heupel Consultants



Wo anfangen?

Typische agile Ansatzpunkte

- Organisation und Abstimmung Teams
(Weekly und Visualisierung mit Kanban-Board)
- Digitalisierung bestehender Prozesse
- Digitale Initiativen „Digitale Stadt“ / „Smart City“
- Mobiles Arbeiten
- Ausgestaltung, Neugestaltung Prozesse – bspw.
Anforderungsmanagement
(Scrum, Backlog-Management, Review, agiler Schnitt)
- Web-Portale für Bürger/Kunden
(Scrum, Personas, Design Thinking, Effectuation)
- Einführung, Vorbereitung S/4HANA
(Sprints, Rollen aus Scrum, Backlog-Steuerung, ...)
- ...

Beispiele
aus der Praxis

Einige typischen Ergebnisse agile Methoden

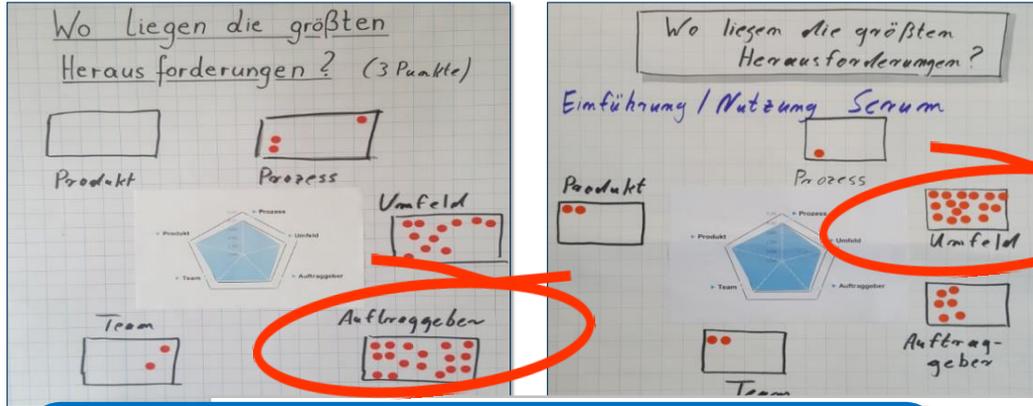
- Höhere Erfolgsquote, gerade bei herausfordernden Vorhaben
- Fokus auf Nutzen und Kundeninteressen
(Steigerung Effektivität! – weniger Effizienz)
- Höhere Transparenz
(Wo stehen wir? Kein 90%-Prozent-Effekt)
- Attraktiv für Mitarbeiter
(Weniger innere Kündigung,
ansprechend auch für jüngere Mitarbeiter)
- Dinge werden (erfolgreich) abgeschlossen
- Verbesserte Fehlerkultur
und besser gewappnet für Zukunft und VUCA



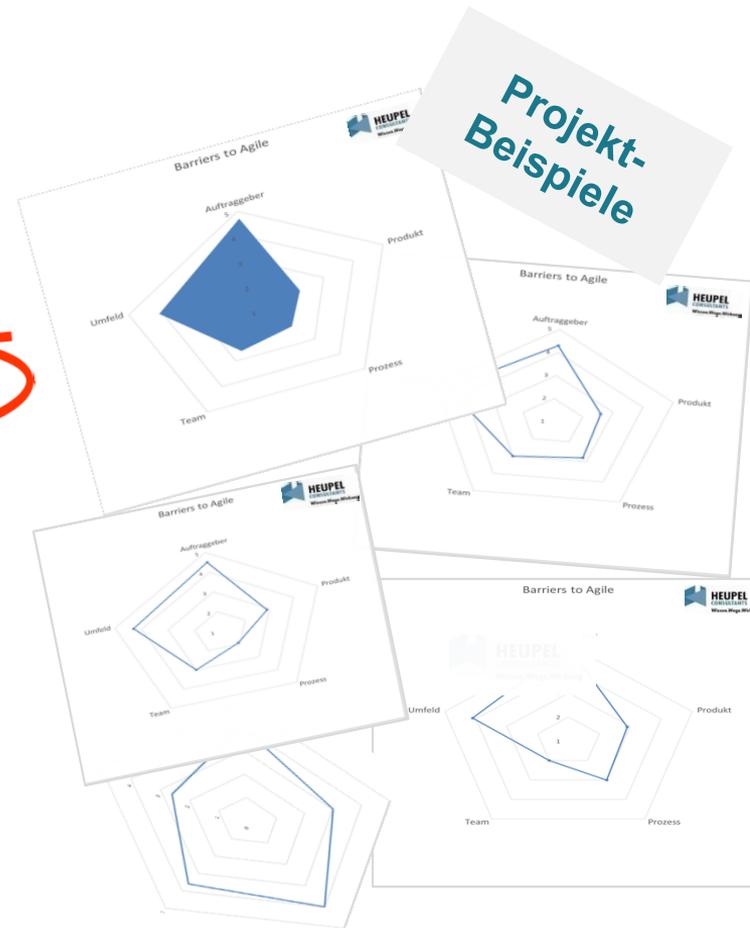
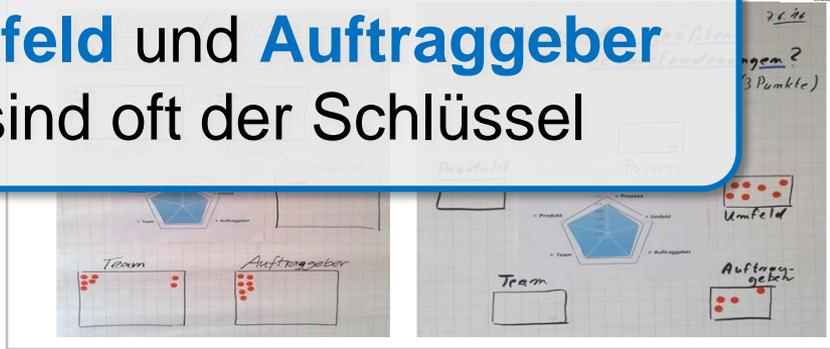
***Agile Methoden
sinnvoll und nachhaltig einführen***

Wo liegen die „Barrieren“?

Analyse-Tool „myAgile“: Barrieren der Agilität



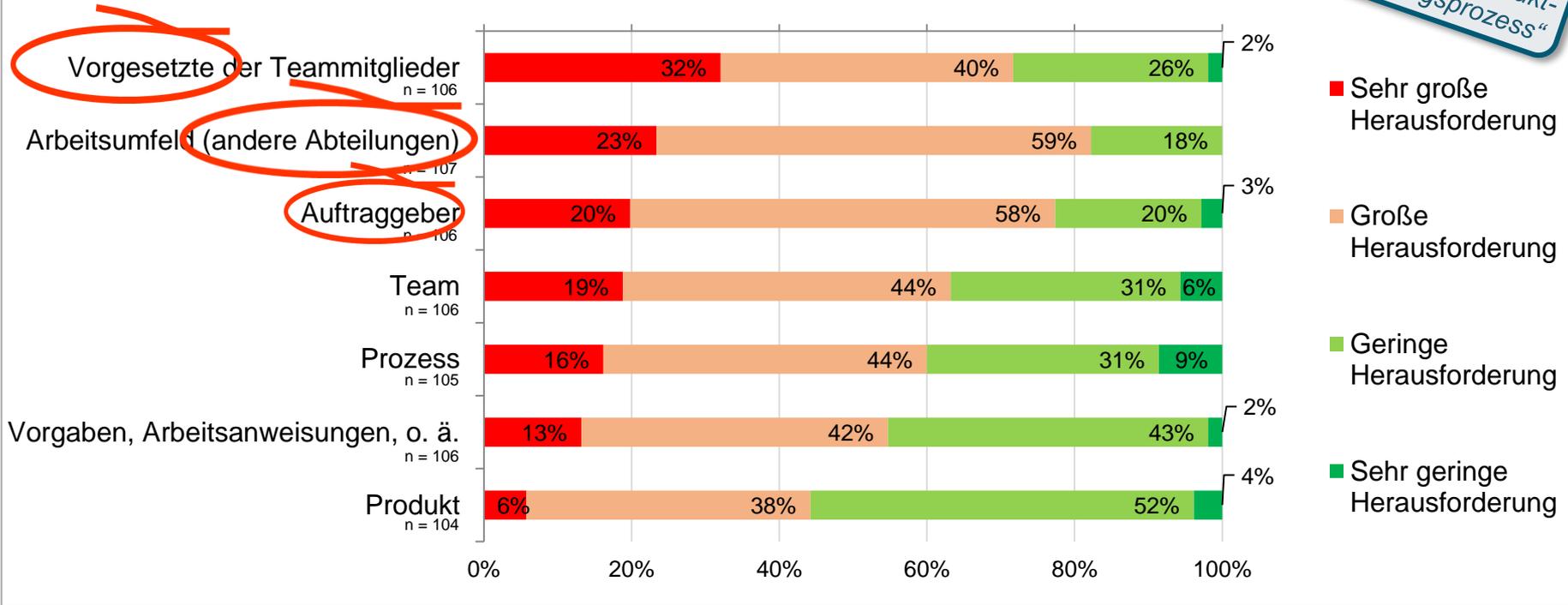
Umfeld und **Auftraggeber**
sind oft der Schlüssel



Die wirkliche Herausforderung: Vorgesetzte, Umfeld, Auftraggeber!

Studie "SQ PEP - Agil und Lean im Produktentstehungsprozess"

Wie bewerten Sie die folgenden Herausforderungen für einen gut gelebten PEP in der Praxis?



(Sortiert absteigend nach "sehr großer Herausforderung")
(Anmerkung: Nur eine Antwort je Herausforderung möglich)

Quelle: Status Quo PEP – Produktentstehung agil und lean – www.hs-koblenz.de/SQ-PEP

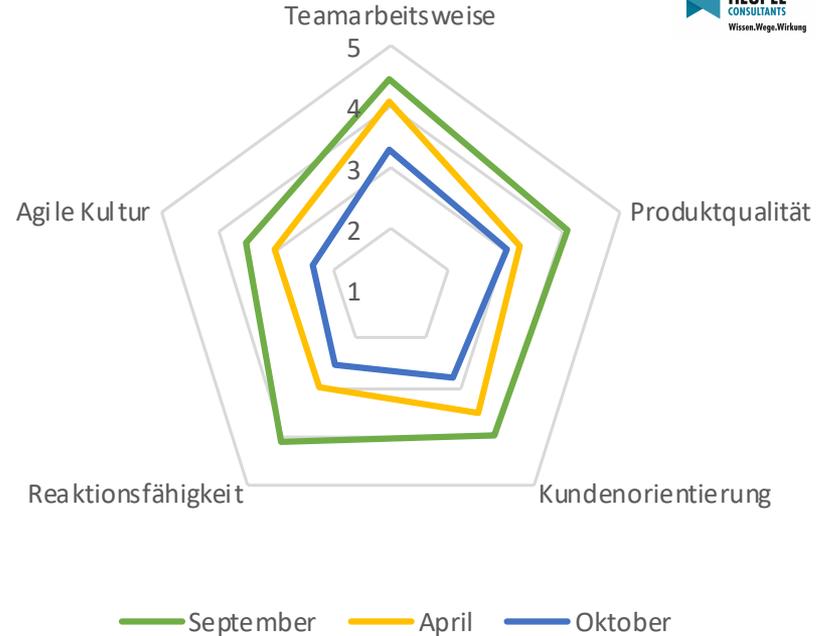
Agile Assessment

**Projekt-
beispiel**

	N	Werte	Durchschn.
Teamarbeit			
1	1	Die Strategie, Vision und Mission des Unternehmens sind klar und eindeutig.	4,0
2	1	Die Verantwortlichkeiten der Rollen und Zweck des Produktes sind klar und transparent.	3,8
3	1	Die Rollen und Verantwortlichkeiten sind im Projektplan festgehalten und sind klar.	3,3
4	1	Die Verantwortlichkeiten sind klar und konstruktive Zusammenarbeit wird gefördert und belohnt.	3,0
5	1	Die Verantwortlichkeiten sind klar und eindeutig.	3,8
6	1	Die Verantwortlichkeiten sind klar und eindeutig.	3,8
7	1	Die Verantwortlichkeiten sind klar und eindeutig.	3,6
8	1	Die Verantwortlichkeiten sind klar und eindeutig.	3,4
9	1	Die Verantwortlichkeiten sind klar und eindeutig.	3,7
10	1	Die Verantwortlichkeiten sind klar und eindeutig.	3,9
Produktqualität			
1	1	Die Kundenanforderungen sind klar und eindeutig.	3,6
2	1	Die Kundenanforderungen sind klar und eindeutig.	3,6
3	1	Die Kundenanforderungen sind klar und eindeutig.	3,0
4	1	Die Kundenanforderungen sind klar und eindeutig.	4,1
5	1	Die Kundenanforderungen sind klar und eindeutig.	3,7
6	1	Die Kundenanforderungen sind klar und eindeutig.	3,8
7	1	Die Kundenanforderungen sind klar und eindeutig.	4,1
8	1	Die Kundenanforderungen sind klar und eindeutig.	3,7
9	1	Die Kundenanforderungen sind klar und eindeutig.	3,7
10	1	Die Kundenanforderungen sind klar und eindeutig.	3,8
Kundenorientierung			
1	1	Die Kundenanforderungen sind klar und eindeutig.	4,1
2	1	Die Kundenanforderungen sind klar und eindeutig.	3,4
3	1	Die Kundenanforderungen sind klar und eindeutig.	3,5
4	1	Die Kundenanforderungen sind klar und eindeutig.	3,8
5	1	Die Kundenanforderungen sind klar und eindeutig.	3,6
6	1	Die Kundenanforderungen sind klar und eindeutig.	3,5
7	1	Die Kundenanforderungen sind klar und eindeutig.	3,4
8	1	Die Kundenanforderungen sind klar und eindeutig.	3,5
9	1	Die Kundenanforderungen sind klar und eindeutig.	3,5
10	1	Die Kundenanforderungen sind klar und eindeutig.	3,2
Reaktionsfähigkeit			
1	1	Die Kundenanforderungen sind klar und eindeutig.	4,1
2	1	Die Kundenanforderungen sind klar und eindeutig.	3,1
3	1	Die Kundenanforderungen sind klar und eindeutig.	3,1
4	1	Die Kundenanforderungen sind klar und eindeutig.	3,4
5	1	Die Kundenanforderungen sind klar und eindeutig.	3,9
6	1	Die Kundenanforderungen sind klar und eindeutig.	3,4
7	1	Die Kundenanforderungen sind klar und eindeutig.	4,1
8	1	Die Kundenanforderungen sind klar und eindeutig.	3,7
9	1	Die Kundenanforderungen sind klar und eindeutig.	3,6
10	1	Die Kundenanforderungen sind klar und eindeutig.	3,4
Agile Kultur			
1	1	Die Kundenanforderungen sind klar und eindeutig.	3,7
2	1	Die Kundenanforderungen sind klar und eindeutig.	2,7
3	1	Die Kundenanforderungen sind klar und eindeutig.	3,4
4	1	Die Kundenanforderungen sind klar und eindeutig.	3,7
5	1	Die Kundenanforderungen sind klar und eindeutig.	3,6
6	1	Die Kundenanforderungen sind klar und eindeutig.	3,5
7	1	Die Kundenanforderungen sind klar und eindeutig.	3,3
8	1	Die Kundenanforderungen sind klar und eindeutig.	3,4
9	1	Die Kundenanforderungen sind klar und eindeutig.	4,1
10	1	Die Kundenanforderungen sind klar und eindeutig.	3,8

Courtesy of Heupel Consultants

Entwicklung über 3 Transitionsphasen



Courtesy of Heupel Consultants

Führung im agilen Kontext

Sind Führungskräfte noch wichtig?
...Ergebnis: **Führungskräfte spielen eine große Rolle!**

Google's Oxygen-Studie

- 1 Ist ein guter Coach
- 2 Fördert das Team und setzt nicht auf Mikromanagement
- 3 Schafft ein integratives Team-Umfeld und trägt Sorge für Erfolg und Wohlergehen
- 4 Ist produktiv und ergebnisorientiert
- 5 Ist ein guter Kommunikator
- 6 Hilft anderen bei der Entwicklung in ihrer Karriere und diskutiert deren Performance
- 7 Hat eine klare Vision und Strategie für das Team
- 8 Besitzt wichtige technische Fertigkeiten, um das Team zu beraten
- 9 Lebt die unternehmensweite Zusammenarbeit im Arbeitsalltag
- 10 Ist ein starker Entscheider

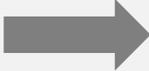
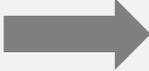
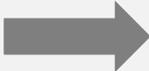
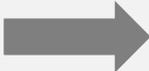


Psychologische Sicherheit ist der Schlüssel für effektive Teams!

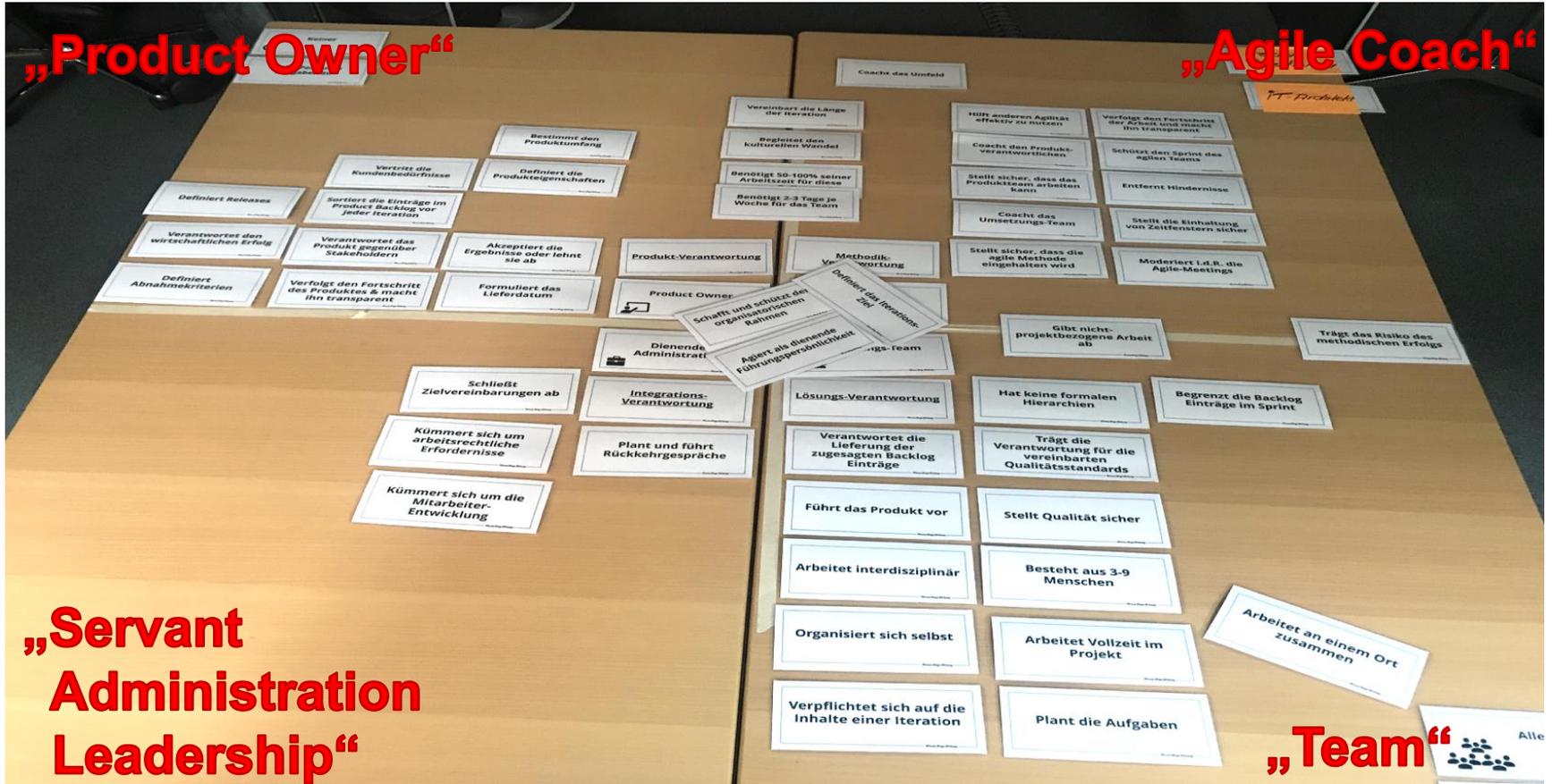
Google's „Project Aristotle“

Quellen: <https://hbr.org/2013/12/how-google-sold-its-engineers-on-management>
<https://rework.withgoogle.com/blog/the-evolution-of-project-oxygen/>
<https://rework.withgoogle.com/print/guides/5721312655835136/>

From Management to Leadership

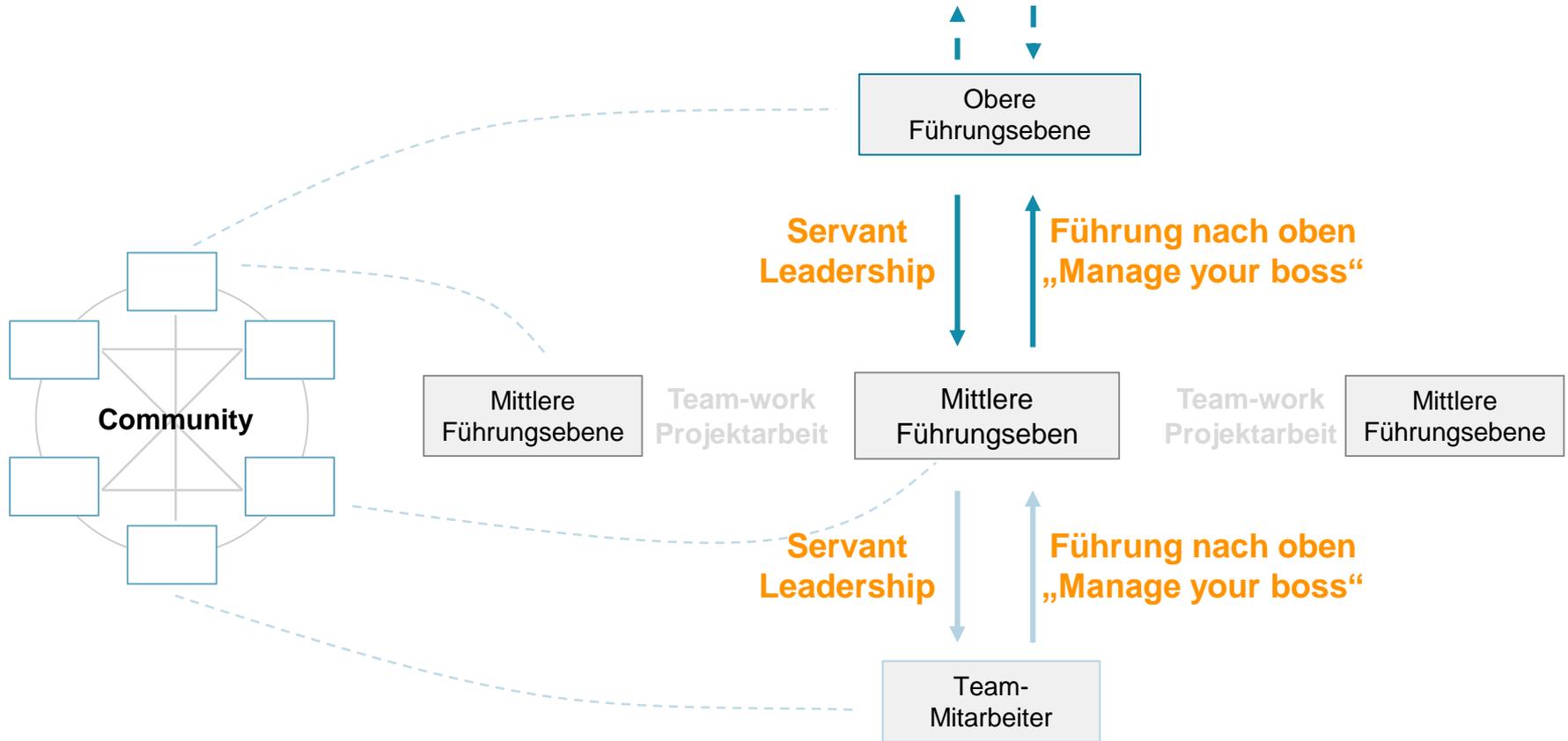
Management		(Servant) Leadership
How and When		What and Why
Command and Control		Guidance and Support
Micro-Management		Provide Vision
Carrot and Stick		Empower and Inspire Trust
Manage Subordinates		Leadership
Bonuses, Rules, Specs		Purpose, Autonomy, Mastery

Understanding my new role



Source: Foto Heupel Consultants; Idee S. Waschik

Führung – nicht nur von oben nach unten!



Du bist die Veränderung – Führung nach oben lernen

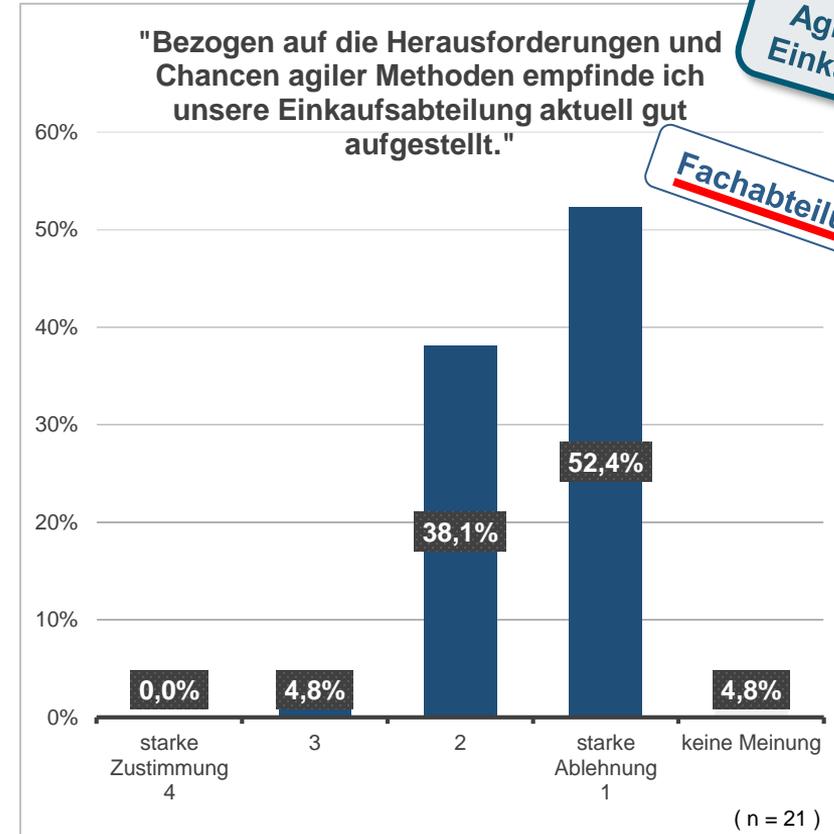
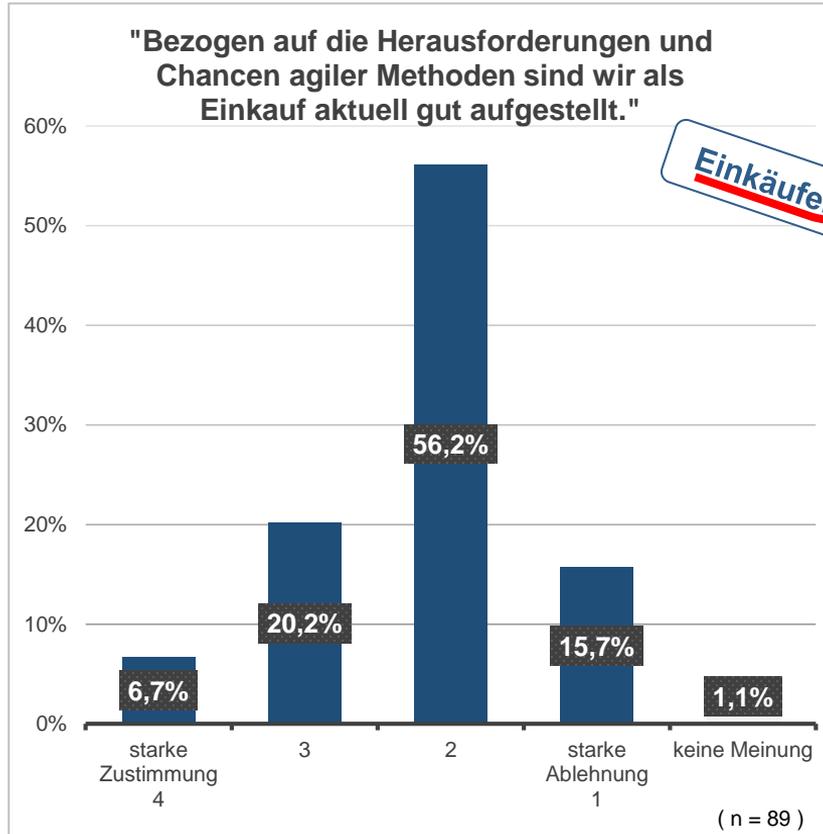
„Veränderung beginnt bei mir selbst“

Trainingsinhalte

- Fehlende Empathie für Führungsebenen
- Skills für „Führung von unten“ (oft auch hard skills)
- Ausruhen im „Kinder-Ich“
- Ansätze wie Holocracy (durchaus interessant!) als „Organisations-Bullerbü“ verstehen



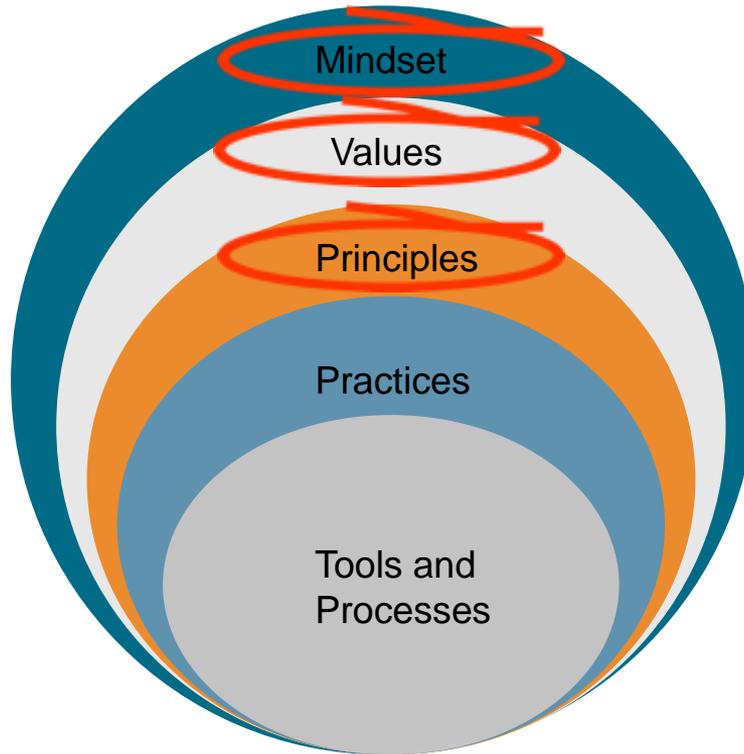
Einkauf – Partner auf Augenhöhe für Digitalisierung und Agilität?



Survey Agiler Einkauf (2018): www.process-and-project.net/survey-agiler-ek

Noch wichtiger als die Methode: Mindset, Werte, Prinzipien

Less visible
- more powerful



More towards
learning organisation

Requires structural
and cultural change

Can be adopted
in command and
control

Agile Onion by AWA, Simon Powers



Lutz Ehrlich

@bumzack

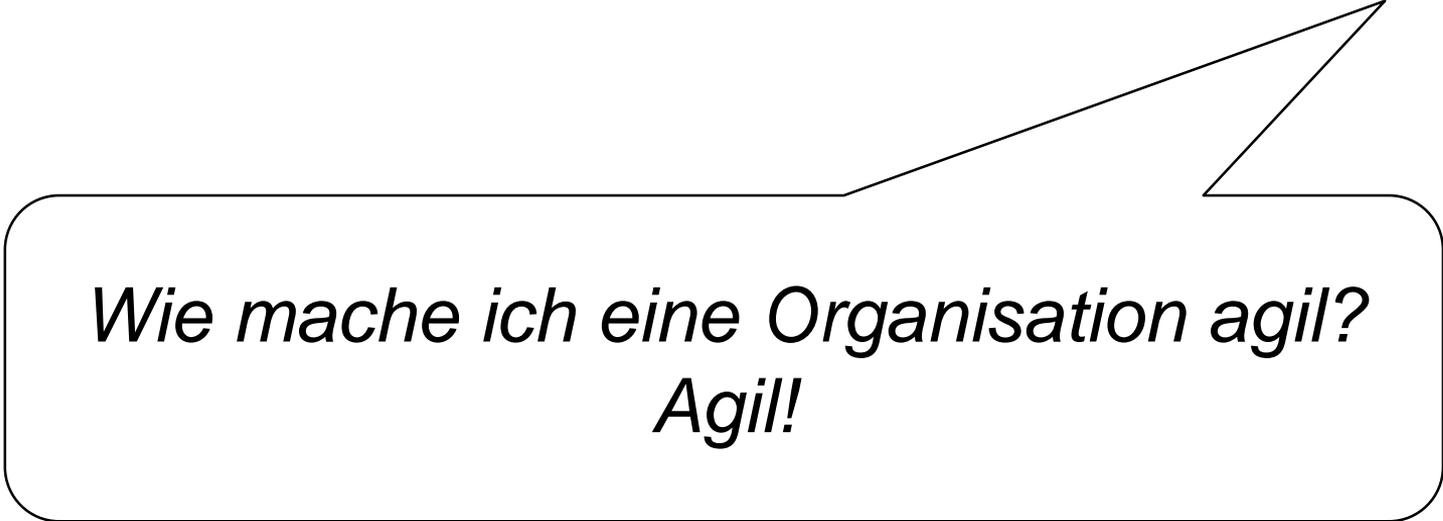
Folge ich



Appelle an den richtigen „agilen Mindset“ sind wie 8 Mal am Tag Zähneputzen bei Lungenentzündung. Kann man machen; gibt frischen Atem. Bringt halt nix.



RETWEET

A black-outlined speech bubble with a pointed tail pointing towards the top right. The text inside is centered and italicized.

*Wie mache ich eine Organisation agil?
Agil!*

Initiales Vorgehen



Courtesy of Heupel Consultants

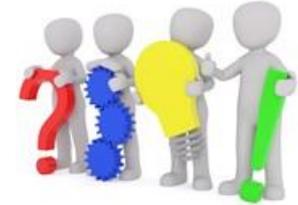
Vorgehen agile Transition

1. Handlungsbedarf ermitteln

- Agile Assessment
- Sichtweise Transition Team
- Externe Einschätzung

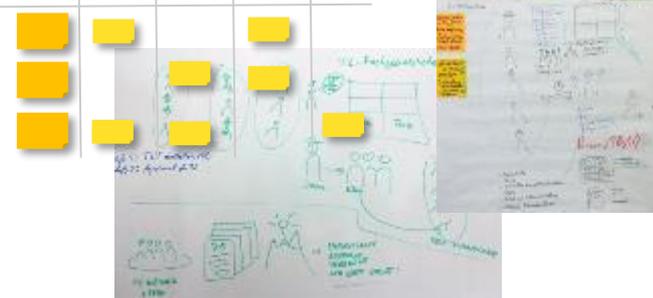


2. Zielvorstellungen erarbeiten & abstimmen



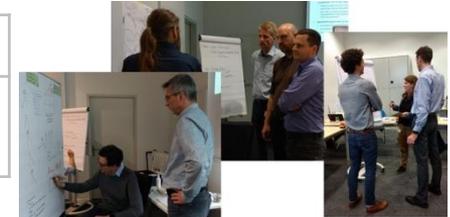
4. Sprintplanung erstellen

Backlog To Do Doing Done Obsolete



3. Phasenplanung erstellen & abstimmen

	I		II	
1	2	3	1	2



Einführungs-Prinzipien (Kanban – und agil allgemein)

Keine Paralyse
durch Analyse!

Vereinbare die Grundprinzipien

- Starte dort, wo Du aktuell stehst
- Verständige Dich auf kleine, evolutionäre Veränderungsschritte
- Respektiere den aktuellen Prozess, die aktuellen Rollen, Verantwortlichkeiten und Titel

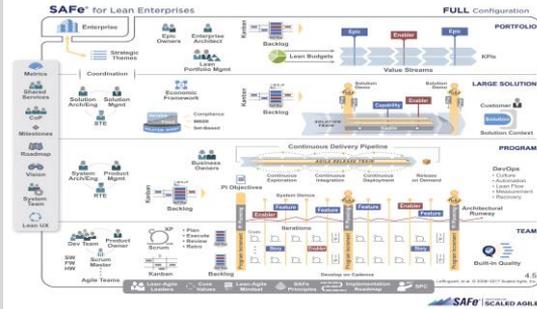
Dann...

- Visualisiere den Arbeitsfluss
- Limitiere Work in Progress (WIP)
- Manage den Fluss („Flow“)
- Mache Process-Steuerungsprinzipien explizit
- Verbessere gemeinsam (nachvollziehbar, klar und struktuiert)

Ausblick

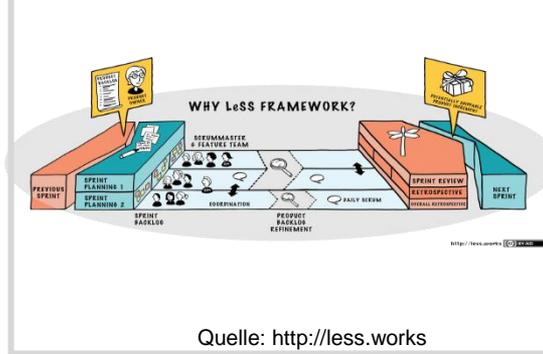
Agile Skalierungsansätze

SAFe



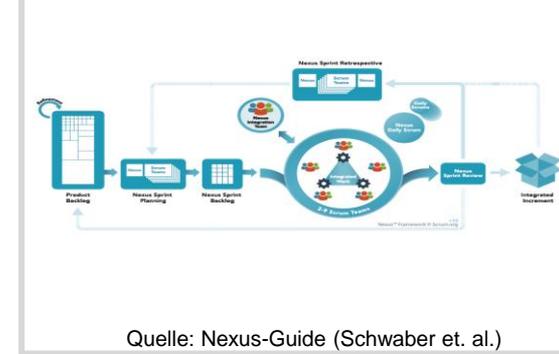
© Leffingwell – Scaled Agile Framework

LeSS



Quelle: <http://less.works>

Nexus



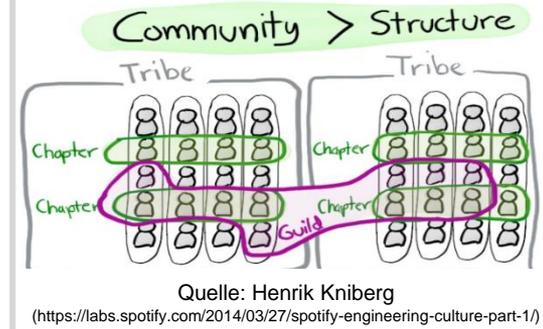
Quelle: Nexus-Guide (Schwaber et. al.)

Scrum@Scale



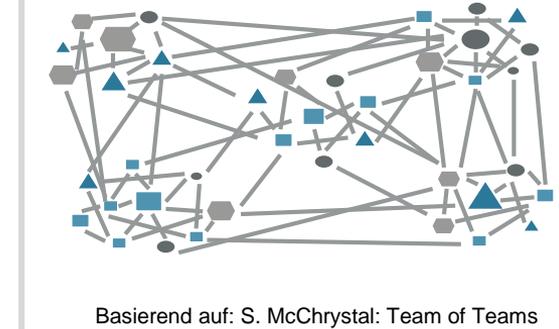
Quelle: The Scrum @ Scale Guide
Sutherland and Scrum.Inc

Spotify Model



Quelle: Henrik Kniberg
(<https://labs.spotify.com/2014/03/27/spotify-engineering-culture-part-1/>)

Team of Teams



Basierend auf: S. McChrystal: Team of Teams

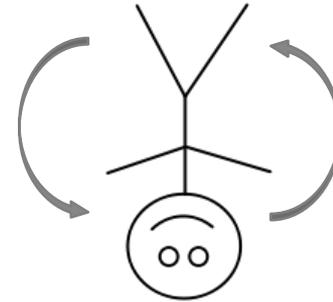
**Egal, ob Sie denken,
Sie können es,
oder Sie denken,
Sie können es nicht -
*Sie werden recht behalten!***

Zugeschrieben Henry Ford

Agile Methoden funktionieren bei uns nicht!

Kopfstand –Übung

- a) Bitte nennen Sie drei Gründe, warum agile Methoden in Ihrer Organisation keine Chance haben (5 Min)
- b) Was könnte helfen? (12 Min)



Strukturhilfe

- Welche (Leuchtturm-)Projekte bieten sich an?
- Welche konkreten Maßnahmen sind gute erste Schritte?



20 Min



Aktuelle Workshops und Veranstaltungen

Agiles Projektmanagement

22.10.2019 (München)
04.11.2019 (Baden, Schweiz)



Grundlagen Scrum und agile Methoden Interaktives Webinar

29.08.2019 (Online)

Agiles PMO und Agile Center of Excellence

23.10.2019 (München)
5.11.2019 (Baden, Schweiz)

Hardware Scrum und PEP agil

18.10.2019 (Hamburg)
25.10.2019 (Basel, Schweiz)

BPM Compass

17.10.2019 (Hamburg)
31.10.2019 (Basel, Schweiz)

Es muss nicht immer Scrum sein Interaktives Webinar

16.09.2019 (Online)

SAP S/4HANA: Entscheider-Workshop

Inhouse-Workshop



[www.process-and- project.net](http://www.process-and-project.net)

Agiler Einkauf – Agile Vertragsgestaltung

24.10.2019 (München)
30.10.2019 (Baden, Schweiz)



Process and Project

**Alle Veranstaltungen
nach Absprache auch als
Inhouse-Workshop
möglich!**

Teilnehmer-Rückmeldungen:

“Super Überblick, fachlich fundiert.
Erwartungen voll erfüllt”
“Mehr kann man von einem Intensiv-
Workshop nicht erwarten”
“Das Thema ist jetzt für mich nicht mehr
die Black Box, sondern ein Hilfsmittel”

Agile Skalierungsframeworks Interaktives Webinar

08.10.2019 (Online)

Let's connect!



Xing: www.xing.com/profile/Ayelt_Komus



LinkedIn: <http://de.linkedin.com/in/komus>



Twitter: @Ayelt Komus

www.komus.de

www.process-and-project.net

www.heupel-consultants.com